



HERBSTZEIT – PILZZEIT

- *Mitteilungen der Gemeinde*
- *Berichte der Vereine und Gemeinschaften*
- *Gottesdienstanzeiger und vieles mehr*

Die lebendige Gemeinde im Illertal



illerGASTRO
frisch, lecker und regional



10* *Aktion!*
X ESSEN
NUR 5 X ZAHLEN

Mobile Mittagsmenüs –
inklusive Lieferung frei Haus.

Tel. 07306
/9677-140

Regulärer
Preis je Menü
6,90€

MOBILE MITTAGSMENÜS FÜR JUNG UND ALT.

**Frisch, gesund und lecker –
das ist illerGASTRO.
Sie essen noch anders?
Dann probieren Sie uns einfach...
jetzt zum halben Preis:**

**10 MAL GENIESSEN,
NUR 5 MAL BEZAHLEN!**

Ein Unterschied, den Sie schmecken werden...

- Wir kochen unsere Mittagsmenüs täglich frisch.
- Wir verzichten auf industrielle Zubereitungen, künstliche Zusatzstoffe und Geschmacksverstärker.
- Wir setzen auf hochwertige frische Zutaten, viele direkt vom Erzeuger aus der Region Illertal / Oberschwaben.

Lassen auch Sie Ihren Gaumen entscheiden!

* Nur 1x pro Person/Haushalt anwendbar.

illerGASTRO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH, Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel: 07306 / 96770, www.illergastro.de



[Editorial]

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



nach der Sommerpause richtet man seinen Blick automatisch schon Richtung Jahresende, obwohl dazwischen noch der Herbst und die Weihnachtszeit viel Platz einnehmen.

Die meisten Themen, die wir uns dieses Jahr vorgenommen haben, sind bereits begonnen und es ist unser Ziel, diese so gut wie möglich auch zu Ende zu bringen. Nach wie vor ist für die Weiterentwicklung von Bellenberg eine gut ausgestattete Infrastruktur ein entscheidender Punkt. Dazu gehören ausreichend ausgebaute Straßen, ein funktionierender Schienenverkehr, aber auch die Versorgung mit Strom und Internet. Gerade beim Internet hat es im Juli massive Störungen in den Gewerbegebieten gegeben. Durch den zukunftsorientierten Ausbau der Breitbandversorgung hoffen wir, dass eine gute Basis und Sicherheit in der Versorgung entsteht. Auch beim Fahrplan des Zugverkehrs braucht es immer wieder eine Abstimmung, so dass der Haltepunkt Bellenberg regelmäßig und ausreichend frequentiert und angefahren wird. Es ist unser Bemühen, die besten Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde zu erhalten.

Ein wichtiges und nicht selbstverständliches Element unseres Zusammenlebens in der Gemeinde Bellenberg ist die Pflege des guten Miteinanders, der gegenseitigen Unterstützung und des gegenseitigen Respekts der Bürger untereinander und das Angebot von Treffpunkten für die Geselligkeit und für Gleichgesinnte. Das bedeutet im Einzelnen: Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit Bellenberg! Daran müssen wir in Zukunft arbeiten, um ein gutes gesellschaftliches Klima aufrechtzuerhalten. Das müssen wir bewusst mit den Vereinen, Kirchen und Gemeinschaften angehen und offen sein für neue Ideen und Aktivitäten, die sich in unserer Gemeinde entwickeln. Ein Grundstein dafür ist das Interesse des einzelnen an der Gemeinschaft und an einer guten Nachbarschaft – auf dieser Basis können wir unsere Zukunft gestalten – helfen Sie mit!

Herbstliche Grüße aus dem Rathaus
Ihre

Simone Vogt-Keller
1. Bürgermeisterin

Aus dem Inhalt:



Norbert Frank
feiert 70. Geburtstag



Pfarrer Nowotny feiert
Goldenes Priesterjubiläum



Erste Ernte im Kindergarten



Rudolf Cermak
verabschiedet sich

Jugendkapelle BAB on Tour

Die Jugendkapelle BAB, bestehend aus den Jungmusikern der Musikvereine Bellenberg, Au, Betlinshausen und Jedesheim, hat sich am Samstag, 15.07.2017, vormittags auf den Weg gemacht, die Umgebung im Illertal zu erkunden. Bestens ausgerüstet ging es am Startpunkt in Bellenberg mit den Fahrrädern los. Die Runde wurde über Betlinshausen nach Jedesheim fortgesetzt. In Jedesheim wurden wir dann die restlichen Jungmusiker aufgenommen. In lustiger Runde fuhr man bei schönstem Wetter und strahlendem Sonnenschein weiter nach Altenstadt. Von dort ging es entlang der Iller wieder in Richtung Heimat. An einer gemütlichen Kiesbank in Vöhringen wurde dann der Grill ausgepackt, die leckeren Würstle und Steaks aufgelegt und wohlverdiente Stärkung genossen. Beim Wasserball, „Rumklettern“ auf dem Kiesberg oder in gemütlicher Runde am Wasser hatten alle anschließend viel Spaß. Die ganz mutigen wagten sogar einen Sprung ins kühle Nass.

Bereitstellung von Gelben Säcken

Die Firma Knittel GmbH bittet darum, bei der Bereitstellung von Gelben Säcken am jeweiligen Abfuhrtag darauf zu achten, diese nicht mit den Zugbändern an Zäunen festzubinden. Beim Losbinden der Säcke zerreißen diese häufig und verlieren ihren Inhalt, welchen der Fahrer der Abfuhrfahrzeuge eigenhändig wieder auf sammeln muss. Bitte stellen Sie die Gelben Säcke daher einfach nach Möglichkeit direkt auf dem Boden ab. Es genügt auch, die Säcke erst am Abfuhrtag bereitzustellen, da die Abfuhr ab 8 Uhr beginnt.

Rathaus geschlossen

Am Montag, 2. Oktober 2017 (Brückentag vor dem Tag der Deutschen Einheit), bleibt das Rathaus und der Bauhof geschlossen. An diesem Tag ist für die Bürgerinnen und Bürger ein Notdienst unter Telefon 78412 eingerichtet.

70. Geburtstag von 3. Bürgermeister Norbert Frank



Die Gauböllerschützen gratulierten Norbert Frank, der sich für die Schützen in vielfältiger Form engagiert, mit einem dreifachen Salut zum 70. Geburtstag. Mit dabei waren der 1. Bürgermeister der Stadt Vöhringen, Karl Janson, und 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Im August feierte 3. Bürgermeister Norbert Frank seinen 70. Geburtstag. Viele Gäste aus dem kommunalen Leben und aus den Vereinen überbrachten ihm ihre Glück- und Genesungswünsche. Norbert Frank ist ein echtes Bellenberger Urgestein. Seit über 33 Jahren gehört er dem Gemeinderat an, fast 10 Jahre davon auch in der Funktion des 3. Bürgermeisters. Aufgrund seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeiten, aber auch aufgrund dem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement in den Vereinen, beispielhaft sind hier der Schützenverein „Pfeil“ und der Fischereiverein Vöhringen zu nennen, hat er bereits zahlreiche Ehrungen erhalten, so die Ehrennadeln in Silber und Gold sowie den Ehrenring der Gemeinde Bellenberg, das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten und den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Für Norbert Frank ist es eine Ehre, das Amt des 3. Bürgermeis-



Im Namen der Gemeinde überreichte 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dem 3. Bürgermeister Norbert Frank ein Präsent mit den besten Wünschen zum 70. Geburtstag.

Fotos: Privat.

ters auszuüben, in dem er bei wichtigen Entscheidungen mitwirkt und repräsentative Termine wahrnimmt. Im Gemeinderat zeichnet er sich durch seine langjährige Erfahrung, die er noch mit dem beruflichen Knowhow und der aktiven Vereinsarbeit ergänzt. Auch die Geselligkeit nach den

Sitzungen dürfen bei ihm nicht zu kurz kommen.

1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dankte 3. Bürgermeister Norbert Frank für die gute Zusammenarbeit und loyale Unterstützung und wünschte ihm für die Zukunft noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgerversammlung am Freitag, 29. Sept. 2017

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Freitag, 29. September 2017, 19.30 Uhr, in die Turn- und

Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Im

Rahmen der Bürgerversammlung soll auch das geplante Leader-Projekt „Zeitreise durch Bellenberg“ vorgestellt werden.

Bruno Nowotny feiert sein Goldenes Priesterjubiläum in Bellenberg



In der Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ feierte Pfarrer Bruno Nowotny sein goldenes Priesterjubiläum.

Foto: Frau Langhans.

Am 23 Juli 2017 kehrte Pfarrer Bruno Nowotny an seine alte Wirkungsstätte nach Bellenberg zurück, um hier sein Goldenes Priesterjubiläum zu feiern. Er wirkte hier als Pfarrer vom Januar 1973 bis August 2001, also mehr als 27 Jahre. Ihm war es ein großes Anliegen, in seiner alten Pfarrgemeinde das Jubiläum zu begehen. In der voll besetzten Kirche wurde die Messe von der Musikgesellschaft Bellenberg und den Cantamus Chor gestaltet, begleitet von den Fahnenabordnungen und seinem langjährigen Begleiter Michael Schrode. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, Vereinsprecher Wolfgang Riesenberg die der Bellenberger Vereine. Im Anschluss an die Messe waren alle im Pfarrgarten zu einem erweiterten Frühschoppen eingela-

den. Hier konnten sich die Besucher überzeugen, dass der heute 85-jährige noch sehr rüstig ist. Natürlich durfte auch das Böhmerwaldlied nicht fehlen. Ebenso das Kaltenbachlied, das auch im Internet oder über ein „Smartofon“ bei YouTube angehört werden kann. Dass er noch so fit ist, liegt, so Nowotny, daran, dass er im Sommer viel zum Schwimmen und im Winter immer noch zum Langlaufen gehe. Er hält immer noch Kontakt zu seinen Bellenbergern, die ihn jederzeit gerne aufnehmen. Der Frühschoppen brachte einen Gewinn von etwa 1.100 EUR. Pfarrer Bruno Nowotny war es ein Anliegen, keine Geschenke überreicht zu bekommen, sondern den Betrag für den Pfarrheimneubau zu spenden. Er selbst stockte den Spendenbetrag nochmal um 360 EUR auf. Dafür

bedankt sich die Pfarrgemeinde Bellenberg recht herzlich.



Beim gemütlichen Zusammensein im Pfarrgarten ließ sich Pfarrer Bruno Nowotny nicht nehmen, das Böhmerwald-Lied anzustimmen.

Foto: Gemeinde.

Anzeige

Bestattungsunternehmen

KIENLE & SOHN GBR
BESTATTERMEISTER

89257 Illertissen-Au

Betlinshausener Straße 28

Telefon (07303) 27 70



Erd-, Feuer-, See- und
Baumbestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Ihr Bestatter in Bellenberg

Problemmüllsamm- lung am Samstag, 28.10.2017

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm führt am Samstag, 28. Oktober 2017, zwischen 11:10 Uhr und 12:10 Uhr wieder eine Problemmüllsammung auf dem Parkplatz beim Rathaus durch. Bitte stellen Sie vor Eintreffen der Sammelstation keinen Problemmüll unbewacht ab! Eine Auflistung der Abfälle, die entgegen genommen werden, können Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de unter der Rubrik Wirtschaft & Standort – Ver- und Entsorgung – Abfallentsorgung – Problemmüllsammung oder auch in der üblichen Verwertungs-Übersicht (A-Z) der neuesten Ausgabe des Bellenberg Aktuell einsehen. Außerhalb der Sammeltermine können Sonderabfälle nur bei den jeweiligen Sondermüllentsorgern gegen Bezahlung abgegeben werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07309/878-229 oder von unserer zuständigen Sachbearbeiterin im Rathaus, Frau Lipp, unter der Telefonnummer 07306/784-51.

Anmeldung zum neuen Schuljahr an der Musikschule Dreiklang e. V.

In Kürze beginnt das neue Musikschuljahr. Für unsere Instrumentalfächer und Kurse nehmen wir sehr gerne Ihre Anmeldung entgegen. Sie können sich online unter www.musikschule-dreiklang-vbi.de anmelden, oder zu unseren Bürozeiten persönlich im Büro der Musikschule in Vöhringen, vorbei kommen. Unser Fächerangebot reicht von A wie Akkordeon bis Z wie Zitter. Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich an uns. Unsere Telefonnummer: 07306/919297. Gerne beantwortet das Team und die Lehrkräfte der Musikschule Dreiklang Ihre Fragen und Wünsche.

„Mmmh! Lecker!“ - Selbstgeerntet schmeckt`s halt doch am besten!



Die geernteten Radieschen werden zum Verspeisen vorbereitet.

Erntezeit im Kindergarten.

Erdbeeren, Radieschen, Rote Beete, Salat. Die mühevollen Pflege hat sich am Ende doch gelohnt! Die Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ freuten sich in den vergangenen Wochen über ihren Ernteerfolg in ihrem Hochbeet und konnten so manches Frühstücksbuffet mit ihren selbst angebauten „Vitaminbomben“ ergänzen. Besonders beliebt waren natürlich die süßen und leckeren Erdbeeren, doch

auch Radieschen, Salat und sogar die Rote Beete wurden restlos „weggeputzt“. So mancher hätte sich vielleicht nie an Rote Beete herangewagt, doch aus dem eigenen Beet ist es auf jeden Fall doch einmal einen Versuch wert! - Und siehe da: Es schmeckte! Und es machte Appetit auf mehr! Im neuen Kindergartenjahr geht's dann weiter und die Kinder sind schon gespannt, was ihnen das neue Gärtnerjahr alles bringt!



Die Kinder aus dem Kindergarten präsentieren die Ausbeute aus ihrem Hochbeet.

Fotos: Haus des Kindes.



**HERMANN
BLÖSCH**

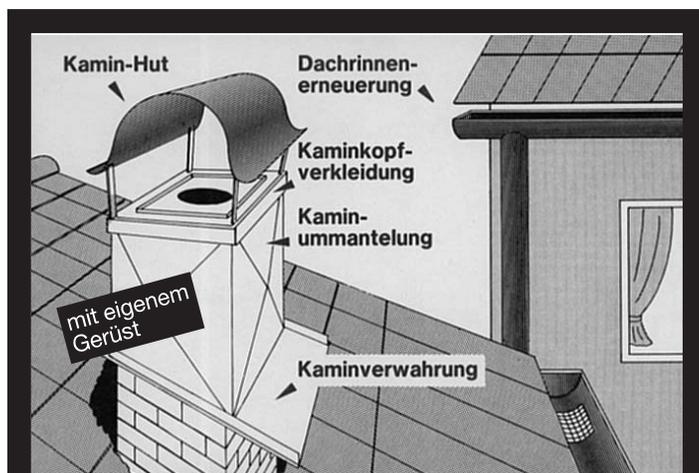
QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
Weißenhorn Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illersberg | Tel.: 073 06-9604-0

www.hermann-bloesch.de



SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Baupenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kaffeekränzchen und Grillfest des Veteranen- u. Soldatenverein

Am 05. August 2017 hat der Veteranen – u. Soldatenverein seine Mitglieder zu einem Kaffeekränzchen mit anschließendem Grillfest eingeladen. Nachdem am Nachmittag Kaffee und Kuchen serviert wurden, wurde gegen Abend der Grill angefeuert. Der Vorstand selbst grillte Steaks und Würstchen für seine 27 anwesenden Mitglieder. Obwohl schlechteres Wetter vorhergesagt wurde, konnte das Fest an der Boulehütte am Fußballplatz bei trockenem Wetter und guter Laune stattfinden.

Die Vorstandschaft vom Veteranenverein bedankt sich bei allen Teilnehmern und dem Boule-Club sowie dem Fußballverein für die Bereitstellung der Anlage und Geräte. Foto: Veteranen- u. Soldatenverein.



Wanderung am Bodensee

Am 18. Juli 2017 startete die Wandergruppe mit 45 Wandernern mit dem Bus zum Ausflug durch das schöne Oberschwaben an den Bodensee nach Ludwigshafen. Dort wurde zunächst das originelle Relief mit den nackten Politikern und Wirtschaftsgrößen beim Zollhaus besichtigt. Anschließend wanderte die Gruppe durch das Naturschutzgebiet „Stockacher Ried“ am Seeufer entlang mit herrlichen Ausblicken auf den Untersee nach Bodman. Hier wurde Einkehr gehalten. Nachdem die Wandergruppe durch das Schilfgebiet mit seinen von uralten Bäumen überschatteten Pfaden wieder in Ludwigshafen angekommen war, ging die Fahrt weiter nach Meersburg, wo ca. 2 Stunden Zeit zur freien Verfügung stand. Diese wurden für ein Eis oder einen Kaffee, aber auch für einen Bummel oder beschauliche Ausblicke auf den See genutzt. Um 17.30 Uhr wurde nach einem gelungenen Tag, wieder die Heimreise angetreten.



Auch im Bus war die Stimmung der Wandergruppe schon gut.

Fotos: Wandergruppe.

Wanderung am Hopfensee

Die Wanderung am 23. August 2017 rund um den Hopfensee war wieder ein Erlebnis, das bei schönstem Wanderwetter von 32 Teilnehmern genossen wurde. Vom Hotel Hopfensee aus ging es zur Burgruine Hopfen und weiter rund um den See. Anschließend stärkte sich die Wandergruppe im Höhenrestaurant mit Blick auf den See und das großartige Bergpanorama. Alle waren begeistert von dieser schönen Wanderung.



Blick auf den Hopfensee.

Fotos: Wandergruppe.

Reiterralley des PSV Bellenberg

Am 19. August 2017 fand die Reiterralley des PSV Bellenberg statt. Die Teilnehmer starteten im Reitstall Schewetzky und begaben sich von dort aus in das umliegende Gelände. Es gab eine kleine Rallye mit 7 Stationen und eine große Rallye, welche nicht nur mehr Strecke, sondern insgesamt auch 11 Stationen umfasste. Die Reiter starteten jeweils als Paare und mussten als Team an den verschiedenen Stationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Jedoch nicht nur ihr Geschick im Sattel war gefragt, sondern vieles mehr. In beiden Ralleys gab es ein Quiz und ein Schubkarrenrennen zu Fuß. Bei der kleinen Rallye mussten die Teams im Memory außerdem ihr Gedächtnis testen. In der großen hingegen wurde das bekannte Spiel „Stadt-Land-Fluss“ in „Stadt-Land-Pferd“ umgewandelt und die Reiter konnten zeigen, wie viele Pferderassen und Fellfarben ihnen in kurzer Zeit einfallen. Andere Stationen, welche sowohl Reiter als auch Helfer begeisterten, waren Sackhüpfen, Kuscheltiere von den Bäumen pflücken, Schokoschaumkussreiten, wo die Reiter aufeinander zuritten und dabei versuchten, sich gegenseitig einen Schokoschaumkuss in den Mund zu stecken, und viele mehr.

Sieger der kleinen Rallye waren Chiara und Ella Marady, die Zweitplatzierten Theresa Delp und Lara Hau und die Drittplatzierten Natascha Kurig und Annika Faulhaber. Insgesamt waren es hier 23 Starterpaare. Bei der großen Rallye gewannen Sandra Rueß und Rebecca Enderle. Den zweiten Platz belegten Elisabeth Berget und Melanie Drexel und den dritten Platz Sarah Weißenrieder und Tanja Egger von 33 Starterpaaren. Dank der fleißigen Helfer konnte die Rallye reibungslos ablaufen und brachte dem PSV Bellenberg Lob von den zahlreichen Teilnehmern ein. „Wir wollen gerne wiederkommen!“, teilten einige mit. Nicht nur für Spaß war gesorgt, sondern auch für ausreichend Essen und Trinken, welches Teilnehmer und Zuschauer in der Reithalle zu sich nehmen konnten.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 26. Oktober 2017. Abgabeschluss ist am Donnerstag, 12. Oktober 2017.

Knoll-Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt



Bestattungsinstitut
EDEMAYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

24-Stunden-Betreuung Zuhause

für Paare und Einzelpersonen durch Pflege- und Haushaltshilfen

REICHL Pflegevermittlung24 UG

Herbststraße 3, 89257 Illertissen-Betlinshausen
Tel. 07303 / 92 88 74

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: Pansch Verlags GmbH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Verteilte Auflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH, Bellenberg.

Einweihung der neuen Beachanlage

Am 26. und 27. August 2017 war es soweit: Die neuen Beachvolleyballanlagen des ASV Bellenberg wurden eingeweiht. Hierfür organisierte die Abteilung Volleyball ein sog. Beach Opening, ein Turnier, das sich über zwei Tage erstreckte. Gespielt wurde in Vier-Mannschaften, bei denen jeweils eine Dame auf dem Feld stehen musste.

Für den ersten Turniertag fand Abteilungsleiterin Stefanie Hammer kritische Worte: „Am Samstag hatten wir ein vereinsinternes Turnier geplant, das leider nicht auf so viel Interesse gestoßen war.“ Jedoch machte das Organisationsteam das Beste daraus und so konnte Stefanie Hammer hinzufügen: „Bei herrlichem Hochsommerwetter haben wir an diesem Tag die angemeldeten Teilnehmer einfach mit unseren Volleyballern „gemischt“ und schon hatten wir genügend Mannschaften, um ein paar schöne Partien Beachvolleyball zu spielen.“

Stieß das Turnier am Samstag noch auf wenig Interesse, so war die Teilnahmebereitschaft am Sonntag umso höher. Alle zu vergebenen Startplätze konnten vergeben werden und so traten acht Mannschaften gegeneinander an. Sie trugen Namen wie beispielsweise „Die Banausen“, „Beachliner“, „Kunterbunter Haufen“, „Sandkastentruppe“ oder die „Sandhüpfer“. Zunächst spielte man eine Vorrunde und dann eine Hauptrunde. Nach sechs Partien für jedes Team folgten schließlich die Platzierungsspiele. Stefanie Hammer zog ein positives Fazit: „Wir sahen spannende Spiele, hatten leckeres Essen, keine Verletzungen und eine Finalpartie unter einem wunderschönen Regenbogen! Mehr hätten wir uns nicht wünschen können. Bis auf ein paar Wolkenbrüche lief alles reibungslos und selbst die haben die angereisten Mannschaften als willkommene Abkühlung oder guten Grund für ein Püschchen einfach in den Turnierablauf integriert. Der Tag war ein voller Erfolg und hat riesig Spaß gemacht.“ Am meisten Spaß hatte wohl die Mannschaft mit dem Namen „Team Demut“, die sich über den Turniersieg freuen durfte. Sie verwies die Mannschaft „VLJ Baidt“ auf den zweiten Platz und die „Beachliner“ auf den dritten Rang. Zu guter Letzt bedankte sich die



Das Organisationsteam eröffnete die Spiele mit einer Begrüßungsansprache. Von links nach rechts: Felix Bumiller, Manuela Mack, Tobias Hammer mit Söhnchen Simon und Stefanie Hammer.



Die Finalbegegnung fand nach einem kurzen Regenguss unter dem Regenbogen statt.

Abteilungsleiterin: „Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern bedanken und natürlich bei allen Mannschaften und Spielern, die an unserer Beacheinweihung teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht an Tobias Zinner und Amelie Werner für ihre große Hilfsbereitschaft.“ Die Teilnehmer bedankten sich ihrerseits bei Manuela Mack, Felix Bumiller sowie Tobias und Stefanie Hammer, die allesamt das Organisationsteam bildeten und sich die viele Arbeit gemacht hatten, das Turnier auf die Beine zu stellen.



Grund zur Freude hatte das „Team Demut“, das sich den Turniersieg holte. Von links nach rechts: Michael Höllerbauer, Dea Eckel, Philipp Pielenz und Carolin Pielenz.

Fotos: Athleticsportverein.

Ferenspaß 2017



Unsere Bilder zeigen verschiedene Aktionen aus dem Ferienspaß 2017.

Fotos: Ferienspaß.

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten!

Großer Dank gilt allen voran den Teamleiterinnen Hannah Diesinger und Ann-Kathrin Leyendecker mit ihren Betreuerinnen und Betreuern Tom, Cem, Simon, Jakob, Cedric, Jana, Hannah, Robin, Noah, Patricia sowie Helfern und Helferinnen Sven, Pamela und Robin. Nur durch ihre Begeisterung und ihren vollen Einsatz wird der Ferienspaß alljährlich ein großer Erfolg. Die Arbeit als Betreuer(in) beim Ferienspaß ist ehrenamtlich und bedarf neben

den beiden Wochen im August viel Vorbereitungszeit, die bereits Anfang jedes Jahres beginnt. Vielen Dank für dieses Engagement! Allen Gewerbetreibenden vielen Dank für die tollen Werbegeschenke. Insbesondere bedankt sich das Ferienspaß-Team bei der Bäckerei Betz für die leckeren Semmeln und beim Edeka-Aktiv-Markt Oexle für das erfrischende Eis. Ihr Dank gilt auch den Bauhofmitarbeitern und Hausmeistern, die immer ein offenes Ohr haben und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht wer-

den. Herzlichen Dank auch an alle Teilnehmer des Workshop-tags. Ein großes Dankeschön geht an den Kreisjugendring für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung! Und natürlich herzlichen Dank an alle Kinder, die jedes Jahr wieder zu uns kommen! Wir hoffen, es hat euch auch dieses Jahr wieder gefallen. Das Ferienspaß-Team freut sich bereits jetzt schon auf euch im nächsten Jahr!

Bunte Tierwelt und Erlebniswoch

Auch dieses Jahr konnten unsere 6 bis 12-Jährigen den Beginn der Sommerferien kaum erwarten - und das nicht nur, um der Schule vorübergehend den Rücken kehren zu können, sondern weil es in den ersten beiden Ferienwochen wieder hieß: Zeit für Ferienspaß!

Als dann am 31.07.2017 der Startschuss fiel, starteten die 90 teilnehmenden Kinder der ersten Woche in eine Bunte Tierwelt. Nach der üblichen Begrüßung durch die Ferienspaßleiterinnen Hannah und Ann-Kathrin, die diesjährig erstmals die Leitung übernahmen, sowie dem fort an täglichen „Guten-Morgen-Tanz“ des Betreuerteams, teilten sich die angehenden Entdecker zu einzelnen Gruppen auf. Anschließend konnten die Kinder beim Basteln und „Äpfel angeln“ in die Tiefen der Unterwasserwelt eintauchen und diese ein wenig erforschen. Vor allem aber galt es sich beim alltäglichen Programm, wie beispielsweise bei gemeinsamen Spielen oder beim Austoben in der Turnhalle sowie auf dem Bauspielplatz, näher kennenzulernen.

Am Dienstag fanden sich unsere kleinen Forscher in der wahrsten Sinne des Wortes in einer Wüste wieder, denn das Wetter machte dem Motto mit über 30 Grad Celsius alle Ehre. Auf Grund der hohen Temperaturen wurde von der geplanten Schatzsuche im Sand abgesehen und mit über 500 Wasserbomben, einer Wasserrutsche von 50 Metern Länge und diversen anderen Wasserspielzeugen für die notwendige Abkühlung gesorgt.

Schon stand auch schon der Mittwoch und somit der Ausflug zur Straußenfarm in Donaumoos vor der Tür, bei dem die Kinder auf eigene Faust Strauße vom Küken-

alter bis hin zum ausgewachsenen Tier bestaunen konnten. Darüber hinaus konnten auch Pferde beobachtet werden. Die Kinder staunten außerdem nicht schlecht, als ein Löwe ihren Weg kreuzte! Dabei handelte es sich natürlich nicht um einen echten, sondern um einen Hund, der einem Löwen zum Verwechseln ähnlich sah. Der krönende Abschluss des Tages war das Stück Schale eines Straußeneis, das sich die Kinder als Souvenir mitnehmen durften.

Am Donnerstag widmeten sich unsere begabten Bastler dem Thema „Wald“ und erschufen Eichhörnchen und Wildschweine aus Papier und Pappe. Zeitgleich machten sich unsere Ferienspaß-Kicker auf zum Fußballturnier aller Stadtranderholungen des Landkreises Neu-Ulm und erkämpften sich in einem spannenden Elfmeterschießen im Finale einen herausragenden ersten Platz! So konnten unsere Titelverteidiger des Vorjahres erneut als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgehen.

Als bald stand nun schon die Übernachtung vor der Tür, bei der sich die Kinder auf altersgerechte Nachtwanderungen freuen konnten. Die Kinder im Alter von 6 - 9 Jahren brachen zu einer gemeinsamen Schatzsuche auf, bei der sie einzelne Buchstaben erspielen mussten, die sie zu einem Schatz führten. Am Zielort angekommen galt es ein kniffliges Rätsel zu lösen, um das Zahlenschloss der Schatztruhe öffnen zu können. Nach der 2-stündigen Tour kehrten die erfolgreichen Schatzsucher nun mit Schokolade und Knicklichtern ausgestattet zur Turn- und Festhalle zurück. Im Anschluss fand die Nachtwanderung für die Kinder im Alter von 10 - 12 Jahren statt, bei der es nach einer „Entführung“ einen unserer Betreuer zu befreien galt. Auf ihrem Weg begegneten unseren mutigen Ermittlern einige gruselige Geister, von denen sie sich jedoch nicht entmutigen ließen und ihren Betreuer schlussendlich wohlbehalten befreien konnten.

Wieder in der Turnhalle angekommen wurden die Erlebnisse des Tages ausgetauscht, bis die Geräusche verstummten und auch der letzte erschöpft in seinem Schlafsack eingeschlafen war.



Ferienspaß 2017

Nach einer kurzen Nacht ließen die Kinder die erste Woche beim Basteln, Toben in der Turnhalle oder auf dem Bauspielplatz gemütlich ausklingen.

So schnell ging diese Woche des Ferienspaßes auch schon vorüber und die Kinder sowie Betreuer blickten mit viel Freude und großen Erwartungen der kommenden Woche entgegen.

In der zweiten Woche wartete die „Erlebniswoche“ auf die 97 teilnehmenden Kinder. Auch diese Woche begann wieder mit der Begrüßung aller Teilnehmer durch die beiden Leiterinnen und der Einteilung der Kinder in einzelne Gruppen. Da viele Kinder hinzugekommen waren, die in der ersten Woche noch nicht dabei waren, wurde der erste Tag wieder genutzt, um sich in der Bastelwerkstatt, beim Spielen und Austoben in der Turnhalle oder auf dem Bauspielplatz näher kennenzulernen. Dabei nahmen die ersten selbstgezimmernten Leitern, aber auch Holzhütten schon langsam Gestalt an.

Am Dienstag stand bereits das Highlight der Woche, der Ausflug in den Buron Kinderpark in Wertach an. Hier konnte sich die Gruppe gemeinsam mit dem Betreuersteam auf den großen Trampolinen und der Kletterwiese auspowern oder spannende Wettrennen auf der Go Kart-Bahn liefern. Ein besonders großes Abenteuer bot natürlich die 70 Meter lange Riesenrutsche und die Sommer-Tubing-Bahn, bei der mit Reifen eine 300 Meter lange Rutschstrecke hinter sich gelassen werden konnte.

Dem geplanten Wasserspieletag am Mittwoch machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass auf einen Spieletag in der Turnhalle ausgewichen werden musste. Da am Donnerstagabend ein Talentwettbewerb bevorstand, nutzten die Kinder die zusätzliche Zeit, um ihre Aufführungen zu üben. Die Mädchen turnten, sangen und tanzten, die Jungen hingegen übten Fußballtricks oder verbesserten ihre Zauberkünste. Auch ein eigenes kleines Fußballturnier, Kinder- und Betreuerschminken sowie das Anfertigen von Gipsmasken sorgten für die notwendige Abwechslung.

Der am darauffolgenden Tag bereits zum 4. Mal in folgender stattfindende Workshop-Tag stellte



sich auch dieses Jahr als voller Erfolg heraus! Hier bewiesen die talentierten Kids z. B. beim Graffiti-, Tanz- oder Selbstverteidigungskurs ihre Talente. Auch durch das Ponyreiten, den Besuch der Hundestaffel oder die Basketball-, Fußball- und Turnstunden war einiges geboten, sodass auch unsere kleinen Sportler voll auf ihre Kosten kamen. Abends stürmten die Kinder erneut die Turnhalle, um das Bettenlager für die alljährliche Übernachtung vorzubereiten. Auf dem Programm stand erstmalig eine Talentshow, bei der die Nachwuchstalente nach und nach einzeln vom Moderator für ihren Auftritt auf die Bühne gebeten wurden. Die Kinder gaben sich größte Mühe und begeisterten ihre Zuschauer und Zuhörer mit Gesang, Tanz, Turneinlagen, Trommelvorführungen, Fußballtricks und Lesestunden. Insgesamt trauten sich 23 Kinder, ihre Talente auf der Bühne unter Beweis zu stellen. Zur Belohnung für die Teilnahme an der Show, die den einen oder anderen bestimmt einiges an Mut gefordert hat, erhielt jeder einen kleinen Preis. Nachdem die Talentshow vorüber war und sich alle Kinder in ihren Schlafsäcken verkrochen hatten, wurden die Erlebnisse noch einmal ausgetauscht, bis auch das letzte Talent eingeschlafen war.

Mit dem Malwettbewerb am Freitag eilte der Ferienspaß bereits mit großen Schritten dem Ende entgegen, denn nach Ablauf des Tages hieß es schon wieder: Abschied nehmen, denn der

Ferienspaß 2017 ging schon wieder zu Ende!



Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.10.2017 – 31.10.2017

Wir beten den Rosenkranz für die Arbeiter und die Arbeitslosen: Um Respekt und Rechtsschutz für die Arbeiter und dass auch die Arbeitslosen die Möglichkeit erhalten, zum Gemeinwohl beizutragen.

Sonntag, 01.10. 8:55 ULF 9:30 ULF	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE zum ERNTE-DANK - Minibrotverkauf Verstorbene Mitglieder des Obst- und Gartenbau- und Imkervereins. / Helmut Andritsch / Stephan und Anna Mensch / Balbina und Engelbert Barabeisch, Johann Schliefer / Georg Faulhaber u. Fam. Enekel Männerfrühschoppen im Schützenheim
Dienstag, 03.10. 17:55 ULF 10:15 Vöh	Rosenkranz Ökumenischer Gottesdienst zum 40. Jahrestag der Stadterhebung Vöhringen HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Max Schweigart und Angehörige / Gunda Schmalz und Gertrud Scheifele / Kreszentia Drexler
Freitag, 06.10. 9:00 PP 15:00 Vöh	HI. Bruno HI. MESSE in der alten Kirche Brunhilde Schmidt (2.BM) Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr
Samstag, 07.10. 18:30 ULF	GEDENKTAG: UNSERER LIEBEN FRAU VOM ROSENKRANZ Lichterprozession zu Ehren der Muttergottes
Sonntag, 08.10. 8:55 ULF 9:30 ULF	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE - PATROZINIUM Unserer lieben Frau vom Rosenkranz mit Kirchenmusik Alexander Kurz mit Angehörigen / Bruno Mayer, Jakob und Maria Hartl / Franz, Hildegard und Helmut Kurz, Anita König / Johann und Kreszentia Blum, Alois und Maria Gessel / Hedwig Heidl und Anna Gebauer / Otto Betz Kirchenkonzert in der Marienkirche
18.00 Vöh	
Dienstag, 10.10. 17:55 ULF 18:30 ULF	Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Felizitas Schödlbauer und Angehörige, Anton Frank und Angehörige, / Paula und Heinrich Lerch, Paula Kauer / Johann und Maria Hafner
Donnerstag, 12.10. 14:30 PP	Rosenkranzandacht - gestaltet von den Senioren; alte Kirche
Freitag, 13.10. 9:00 PP 15:00 Vöh	HI. Simpert, Bischof von Augsburg, Augsburg HI. MESSE in der alten Kirche Emma und Engelbert Zaha, Lorenz und Lidwina Heil Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr
Sonntag, 15.10. 8:55 ULF 9:30 ULF	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Josef, Veronika, Ludwig und Mathilde Mayer, Verstorbene Käßlinger / Maria und Xaver Prestel / Karl-Heinz, Theresia und Otto Riehle, Walter Modick / Verstorbene Graf-Sikorski und Angehörige / Theresia und Josef Alt / Johann Fischer, Alfonsa und Norbert Göhl
10:15 Vöh	FAMILIENTAG der Pfarreiengemeinschaft Familiengottesdienst in St. Michael / 11:30 Mittagstisch / ab 12:00 buntes Familienprogramm / 17:00 „Nachglühen“ / Luftballonsteigen
Dienstag, 17.10. 17:55 ULF 18:30 ULF	HI. Ignatius v. Antiochien Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Familie Gröger / Klemens und Alois Kratschmann mit Angehörigen / Walter Mang, Familie Kasseckert und Angehörige / Anton und Johann Drexler
Freitag, 20.10. 9:00 PP 15:00 Vöh	HI. Wendelin HI. MESSE in der alten Kirche Fam. Scherer u. Fritsch Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr
Sonntag, 22.10. 8:55 ULF 9:30 ULF	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für Weltmissionssonntag Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE mit dem Folklorechor - Adelbert Braig / Alois Tasler Familie Almus-Pflüger, Theresia Müller / Viktoria, Franz und Dietmar Göppel / Friedrich und Jürgen Bögel, Paul und Barbara Horn / Elisabeth Betzler u. Fam. Luksch
11:00 ULF	Taufen

Dienstag, 24.10. 17:55 ULF 18:30 ULF	HI. Antonius Maria Claret Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Johann Blum und Hanne Elsässer / Georg Reiner und Eltern, Verstorbene Brüstle / Verstorbene Rendle - Graf
Freitag, 27.10. 9:00 PP 15:00 Vöh	HI. Wulfhard (Gualfardus) von Augsburg HI. MESSE in der alten Kirche Alfred Schilder Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr
Sonntag, 29.10. 8:55 ULF 9:30 ULF	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Dieter Fick mit Angehörigen, Johann und Katharina Pregel / Familie Zeiler-Abfalg / Helmut Prem / Anna und Johann Göppel / Anton und Martha Lamprecht mit Kindern – Silberhochzeit Ehepaar Demel
Dienstag, 31.10. 17:55 ULF 18:30 ULF	HI. Wolfgang Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Andreas Honsowitz mit Eltern, Familie Huber
Mittwoch, 01.11. 9:30 ULF 13:30 ULF 14:00 ULF	HOCHFEST ALLERHEILIGEN - Kollekte für die Pfarrei - HI. MESSE Josef und Andreas Gaiser mit Angehörigen, Maria Mergle / Familien Frank-Müller-Schmid / Familie Drexler-Hafner Totenrosenkranz Allerheiligenandacht mit Gräbersegnung
Donnerstag, 02.11. 18:30 ULF	ALLERSEELEN - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa HI. MESSE anschl. Rosenkranz für alle Verstorbenen

AKTION MINIBROT

Am Erntedanksonntag wird wieder die Aktion Minibrot durchgeführt. Der Erlös kommt Projekten in den Partnerländern des Kath. Landvolkes Augsburg, in Senegal und Bukowina zugute. In diesem Jahr steht die Aktion Minibrot unter dem Motto "Salz der Erde, Licht der Welt". Projekte aus der Aktion Minibrot sind z.B.: ...Finanzierung eines Schulungsprogramm für bildungsferne Jugendliche in der Diözese Dakar...Die Spenden der Aktion Minibrot ermöglichen es, praktische Bildungsarbeit für 80 Frauen im ländlichen Raum Senegals zu finanzieren. ...In Rumänien dürfen 50 Kinder an einer Sommerfreizeit teilnehmen, um zu erfahren, welche Schätze in ihrer Heimat liegen. Herzlichen Dank für ihre Mithilfe.

24-STUNDEN-GE BET

Der Apostel Paulus ermutigt uns: „Betet ohne Unterlass!“ Als Christen aus Vöhringen, Bellenberg, Illerberg und Illerzell vertrauen wir auf Gott, den Herrn der Geschichte, und beten angesichts der vielen Nöte unserer Zeit. Wir wollen uns gegen die Versuchung der Gleichgültigkeit wehren und als gläubige Menschen auf die Macht des Gebetes vertrauen. St. Michael, Vöhringen / Samstag, 11.11.17, 10.00 Uhr - Sonntag, 12.11.17, 10.00 Uhr. Wir bitten Einzelpersonen oder Gruppen das 24-Stunden-Gebet mitzutragen, indem Sie sich für eine Stunde des Gebetes im Pfarrbüro melden. Die Gestaltung liegt dann ganz bei Ihnen.

WEINVERKAUF

Die Sommerferien sind zu Ende. Aus diesem Grund will die Pfarrgemeinde daran erinnern, dass an jedem letzten Sonntag im Monat das Pfarrheimtröpfchen nach dem Gottesdienst verkauft wird. Der Erlös kommt dem neuen Pfarrheim zugute. Machen Sie doch regen Gebrauch davon.

KONZERT MIT OSWALD SATTLER

Ein außergewöhnliches sakrales Konzert findet im Advent am Samstag, den 09. Dezember 2017, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael, Vöhringen statt. OSWALD SATTLER, der als Volksmusikant mit den Kastelruther Spatzen im deutschsprachigen Raum viel erreicht hat, findet in der Kirche wieder zur inneren Gelassenheit zurück, die ihm eine besondere Ausstrahlung verleiht. Der bekennende Katholik Oswald Sattler hat bereits fünf Alben mit religiösen Liedern aufgenommen. Die Idee, Konzerte in Kirchen zu machen, hat Oswald Sattler von Anfang an begeistert. „Ich möchte, dass die Menschen die Lieder und Texte ganz bewusst anhören. Das geht am besten im Rahmen eines Konzertes. Ich wünsche mir, dass die Konzerte letztendlich als Ganzes wirken und zum Erlebnis werden.“ Beim Kirchenkonzert in Vöhringen wird Oswald Sattler begleitet vom Ensemble Otti Bauer und Chor. Diese einmalige Zusammenstellung in Bayern verspricht ein Konzert-Abend der Extraklasse zu werden; ein 3 Stunden Live-Programm. Kartenvorverkauf im Pfarramt in Vöhringen, Bellenberg, Illerberg

Bitte unterstützen Sie den Pfarrheim-Neubau mit Ihrer Spende!
Spendenbarometer: Von den 100.000 €, die wir als Spenden aufbringen müssen, sind 56.000 € eingegangen. Vergelt 's Gott! Bitte helfen Sie weiterhin mit!
Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung Unsere liebe Frau vom Rosenkranz
DE37 7305 0000 0440 3778 10 - Kennwort: „Pfarrheim“

Wie Pilze aus dem Boden - aber was steckt eigentlich darunter?



Evangelische Kirchengemeinde Bellenberg

Im Herbst ist in den Wäldern die Pilzsuche angesagt. Pilze zu finden ist gar nicht so einfach. Selbst wenn es zuvor geregnet hat und die Wärme zurückge-

kommen ist, schießen sie nicht einfach aus dem Boden. Wie oft ist man mit einem leeren Korb wieder nach Hause gekommen - vergebliche Mühe also. Das mag mitunter ein Sinnbild für das eigene Leben sein: Alles richtig gemacht – und dennoch sind Erfolg und Anerkennung offensichtlich ausgeblieben.

Das Sichtbare ist nicht immer das wirklich Fruchtbare. Das zeigen uns gerade die Pilze. Der eigentliche Pilz ist nämlich die Myzel, ein feines, unsichtbares Geflecht aus fadenförmigen Zellen (Hyphen) unterirdisch im Boden. Solche Myzel aus der Familie der Hallimasch können sich sogar über mehrere Quadratkilometer ausbreiten und dabei ein über tausendjähriges Lebensalter aufweisen. Was sich oberflächlich

auf dem Waldboden zeigt, ist nur der Fruchtkörper des Pilzes, vergleichbar mit den Äpfeln am Apfelbaum. Auch wenn die eigene Pilzsuche leer ausgeht, wächst unterirdisch der Pilz auf seine Fruchtbringung hin weiter.

Wirkliche Früchte des Lebens sind keine großartigen Erfolgsergebnisse. Sie erwachsen vielmehr aus einer tiefen und beständigen Lebensverbindung. Dazu lädt uns Jesus Christus ein: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!“ (Johannes 15) Wo uns göttliche Liebe zufließt, wachsen eigene Früchte über unser Leben hinaus. Mitunter sind sie unseren Blicken und denen anderer entzogen. Auch wenn sie

nicht auffallen, wachsen sie dennoch im Verborgenen weiter. Gott wird unsere Liebe Früchte bringen lassen. Möglicherweise werden sie von denjenigen anerkannt werden, die nach uns kommen.

Euer Jochen Teuffel, evangelischer Pfarrer



Unser nächster Gottesdienst:

Den nächsten Gottesdienst in Bellenberg feiern wir am Sonntag, 15. Oktober 2017, um 18.30 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Kurse an der Musikschule Dreiklang ab November 2017

Kurs 1

Das Cajon- Die Klingende Kiste! Das ungewöhnliche Instrument stammt aus Peru. In früheren Jahrhunderten wurden afrikanischen Sklaven die Trommeln weggenommen. Damit sollte verhindert werden, dass sie beim gemeinsamen Trommeln auf ihren traditionellen Instrumenten auf revolutionäre Gedanken kommen. So funktionierten die Sklaven kurzerhand Transport- oder Obstkisten zu behelfsmäßigem Schlagwerk um. Damit entstand aus einer kleinen Kiste die Trommel mit großem Sound. Der Spieler/die Spielerin sitzt auf der Cajon und spielt mit den Händen oder den Fingern auf der Schlagfläche oder auf den Seitenflächen.

Tag 1

Im ersten Teil des Workshops wird gemeinsam im Team eine eigene Groovekiste mittels eines vorbereiteten Bausatzes (Kosten für den Bausatz ca. 60 EUR) aus naturverwandten Materialien Holz und Metall gebaut. Danach bemalen oder lackieren wir die Trommel. Außer einem Akkuschrauber, einem Hammer und

alter Kleidung, die schmutzig werden darf ist, nichts mitzubringen. Alle benötigten Teile und Verbrauchsmaterialien sind im Bausatz bereits enthalten. Dann lassen wir alles über Nacht trocknen und in der nächsten Woche geht's ans Spielen!

Tag 2

Heute entdecken wir die faszinierende Klangwelt des Instrumentes und seine Einsatzmöglichkeiten von Grund auf, dabei wird auf folgende Themen eingegangen: Grundtechniken des Cajonspiels, verschiedene Schlagtypen und Sounds. Sie lernen Rhythmen kennen, mit denen Sie Songs begleiten können. Wir spielen leichte mehrstimmige Ensemblestücke, die für Spaß am Grooven sorgen. Wir kombinieren das Cajon Spielen mit Singen und Rhythmussprache.

Lets GROOVE!

Beginn: 08.11.2017, 18 – 20 Uhr, 15.11.2017, 18 – 19 Uhr, 22.11.2017, 18 – 19 Uhr, Teilnehmergebühr: 20 EUR zuzüglich 60 EUR für Bausatz Cajon;

Kurs 2

Rhythm-Balance
Unser Körper als Rhythmusinstrument – Eine rhythmische Reise
Rhythmus für alle Sinne. Spielerisch wird unser Körper in rhythmische Bewegungen gebracht. In der Gleichzeitigkeit von Körperklängen, wie elementare Schrittfiguren, Klatschen und dem integrieren unserer Stimme sinkt der Rhythmus in den Körper und wird dort fühlbar, unterstützt von Fußschellen und kleinen Perkussionsinstrumenten. Unser Körper fängt an mitzuschwingen und wir entdecken, dass es manchmal wie von selbst geht. So tauchen wir sanft in eine Rhythmusreise ein und die rhythmischen Urnergien, die in unserem Körper angelegt sind, werden geweckt. Wir sind körperlich locker und geistig wach. Rein- und Rausfallen, Struktur und Chaos - alles darf sein und ist im ständigen Wandel. Die Wahrnehmung für das was trägt ist im Moment präsent. Heiterkeit breitet sich aus und eine tiefe Verbindung zu Dir selbst findet sich ein.

Beginn: 08.11.2017, 20 – 21 Uhr, 15.11.2017, 19 – 20 Uhr,

22.11.2017, 19 – 20 Uhr, Teilnehmergebühr: 20 EUR. Die Kurse sind für Jung und Alt, Schulen, Behörden und Firmen sowie für Kindergärten und Ganztageseinrichtungen. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Angebot annehmen. Es ist auch ein Ideales Geschenk für Jung und Alt zu allen Anlässen. Das Team der Musikschule Dreiklang freut sich auf Ihre Anmeldung und Ihr Kommen.



Let's groove – beim Cajonspiel! Musikschule Dreiklang e. V.

Foto: Musikschule.

Aus den Gemeinderatssitzungen am 13.07.2017, 27.07.2017 und 14.09.2017

Gemeinde übernimmt Beachvolleyballplatz vom Athletiksportverein

Im Jahr 1996 hat der Athletiksportverein auf dem Gelände der Pfarrkirchenstiftung nördlich des Kindergartens einen Beachvolleyballplatz errichtet. Nachdem bei der ASV-Halle nun zwei neue Beachvolleyballfelder errichtet worden sind, wurde das Feld im Zentrum von Bellenberg an die Gemeinde übergeben. Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Beachvolleyballfeld als kommunale Freizeiteinrichtung erhalten bleiben soll.

Überprüfung der Erschließungssituation in der Hammerschmiede

Die Gemeinde hat das Verfahren für die Aufhebung des Bebauungsplanes „Zur Hammerschmiede“ in Auftrag gegeben. Der Stand ist bereits weit fortgeschritten. Nach der Aufhebung ist eine Bebauung des Areals nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) möglich, das bedeutet, dass sich die neue Bebauung an die Umgebung angleichen muss und die Erschließung gesichert ist. Die Gemeinde erwartet dadurch eine verstärkte Nutzung der bisher unbebauten Flächen und lässt durch ein Ingenieurbüro prüfen und rechnen, ob die Erschließung auch für die erwartete Nutzung gesichert ist. Spätestens bei der Vorlage von Bauanträgen oder Bauvoranfragen muss die Gemeinde diese Frage beantworten können. Bis dahin wird die Aufhebung des Bebauungsplanes zurückgestellt.

Eckpunktepapier für die Fällung von kommunalen Bäumen

Der Gemeinderat ist in diesem Jahr intensiv mit der Fällung von kommunalen Bäumen befasst. Dabei wurde jetzt diskutiert, wie in Zukunft mit Anträgen aus der Bürgerschaft auf Fällung von kommunalen Bäumen umgegangen werden soll. Ein Beschluss wurde dazu nicht gefasst.

GIS über die Stadt Neu-Ulm

Bisher hat die Gemeinde ein ei-

genes Informationssystem über den Zweckverband gemeindliche Datenverarbeitung betrieben. Gleichzeitig wurden die wichtigsten Daten auch in das Landkreis-GIS, das über die Stadt Neu-Ulm betreut wird, übertragen. In Zukunft sollen die Daten nur noch auf einem Medium eingestellt und bearbeitet werden, und zwar über das Geoinformationssystem des Landkreises. Dazu ist erforderlich, dass alle landkreisangehörigen Kommunen eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis über die Nutzungsrechte und die Kostenverteilung unterzeichnen. Erst wenn alle Erklärungen vorliegen, kann das neue GIS umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat dem Entwurf der Zweckvereinbarung zugestimmt. Die Pflege der Daten erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Zweckverband gemeindlicher Datenverarbeitung, dem die Gemeinde angehört.

Freies WLAN

Nachdem die Einrichtung von Hotspots nicht zustandekam, wurde nun im zweiten Anlauf beschlossen, über den Freifunk ein freies WLAN in Bellenberg aufzubauen. In der Vergangenheit sprach die sogenannte „Störerhaftung“ gegen die Einrichtung. Diese wurde durch eine Gesetzesänderung nun abgeschafft. So ist die Gemeinde als Netzbetreiber nicht für die Inhalte, die über das Netz weitergeleitet werden, verantwortlich. Es ist geplant, durch ein Funknetz ein freies WLAN anzubieten.

A-7-Anschluss Dobrindt, LKW-Verkehr durch Lastwagen der Ziegelei

Bundesverkehrsminister Dr. Alexander Dobrindt hat im Rahmen seines Besuches des Tiefenbacher Dorrfestes am 22.07.2017 versichert, dass der Autobahnanschluss Bellenberg/Illertissen Nord auf jeden Fall gebaut wird und dass der sechsspürige Ausbau der Autobahn A7 im vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan eingetragen ist. Außerdem kam er auf flankierende Lärmschutzmaßnahmen für die anliegenden Kommunen zu sprechen und sicherte auch

hier eine maximale Hilfe zu. Zusätzlich des verstärkten LKW-Verkehrs durch Tiefenbach, Bellenberg und Emershofen wird er eine Prüfung über eine Behelfsausfahrt in Auftrag geben.

Vergabe bei der Generalsanierung der Lindenschule – Außenputz, Spenglerarbeiten, Jalousien und Stahlbauarbeiten

Beim ersten Bauabschnitt der Generalsanierung der Lindenschule sind die Abbrucharbeiten abgeschlossen und es wird mit dem Einbau der neuen Leitungen bereits begonnen. Weitere Gewerke wurden im Rahmen der Generalsanierung der Lindenschule in den Gemeinderatssitzungen vergeben. So für den Außenputz an die Firma Christ Wagenseil GmbH aus Leutkirch für einen Gesamtpreis von brutto 220.966,10 EUR und die Spenglerarbeiten an die Firma Schmidle Dachbau GmbH aus Ulm zu einem Gesamtpreis von brutto 25.177,96 EUR. Bei der beschränkten Ausschreibung der Jalousien erhielt die Firma Kohn GmbH aus Neu-Ulm den Zuschlag mit einem Gesamtpreis von brutto 52.372,39 EUR. Auch die Stahlbauarbeiten wurden in einer beschränkten Ausschreibung vergeben. Das wirtschaftlichste Angebot stammte von der Firma Oberdorfer Stahlbau aus Illertissen-Au zu einem Bruttopreis von 87.090,15 EUR.

LEW-Leuchtmitteltausch

Der Gemeinderat beschloss, einen neuen Vertrag mit der Lechwerke AG über die Straßenbeleuchtung abzuschließen. Dieser beinhaltet nicht nur die Fortführung der bisherigen Dienstleistungen, vielmehr sieht er am Vertragsanfang einen Austausch der Leuchtmittel oder gar Leuchten in vielen Bereichen von Bellenberg vor. Dadurch erhöht sich zwar die jährliche Zahlung der Gemeinde auf netto ca. 32.000 EUR, auf der anderen Seite wird aber durch die starke Reduzierung des Stromverbrauches eine Ersparnis um ca. 35.000 EUR prognostiziert. An den Stellen, an denen die Leuchten ausgetauscht werden, kommen als Leuchten

entweder Philips Lumistreet oder Trilux Pilz zum Einsatz. Der Gemeinderat wird diese Leuchten vor Vertragsabschluss im Leuchtenpark in Königsbrunn noch beschichtigen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 8 Jahren. Der Austausch der Leuchten und der Leuchtmittel ist noch dieses Jahr geplant. Danach werden nur noch 41 Leuchten konventionelle Leuchtmittel enthalten, bei 278 Leuchten wird ein LED-Leuchtmittel installiert und 423 Leuchten werden durch neue LED-Leuchten (Philips Lumistreet oder Trilux Pilz) ersetzt.

Erweiterung Straßenbeleuchtung in der Treuliebstraße

Es hat sich herausgestellt, dass die Straßenbeleuchtung in der Treuliebstraße bei der Einmündung der Welslerstraße nicht ausreichend und zu dunkel ist. Von der Lechwerke AG liegt ein Angebot vor, die Überhängeleuchten durch Lichtmasten zu ersetzen. Die Kosten belaufen sich auf 3.217,82 EUR.

Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016

Die Verwaltung hat das Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen und den Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung erstellt. Aufgrund guter Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerbeteiligung konnte ein stattlicher Betrag in Höhe von 1.900.646 EUR vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt übertragen werden. Kreditaufnahmen mussten nicht getätigt werden; sie verschoben sich in das Haushaltsjahr 2017. Bei den kostenrechnenden Einrichtungen wird in überschaubaren Zeitabschnitten kalkuliert, damit große Schwankungen abgefedert werden können. Eine Besonderheit im Haushaltsjahr 2016 war die Umstellung des Abrechnungsintervalls bei der Müllabfuhr auf das Kalenderjahr. Das positive Ergebnis des Haushaltsjahres hilft der Gemeinde, die großen Ausgaben im Rahmen der Generalsanierung der Lindenschule zu tragen, wobei hier trotzdem eine Kreditaufnahme erforderlich wird. Der Rechen-

Fortsetzung von Seite 14

schaftsbericht wird nun dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt, der die örtliche Rechnungsprüfung durchführt.

Festsetzung der Entschädigung für die Wahlhelfer bei der Bundestagswahl am 24.09.2017

Bei der Bundestagswahl am 24.09.2017 wurden in Bellenberg 5 Stimmbezirke und 3 Briefwahlvorstände gebildet. Insgesamt waren 58 Wahlhelfer im Einsatz. Der Gemeinderat legte

die Wahlhelferentschädigung auf 30 EUR pro Person fest. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde bei den Wahlhelfern, die den Wahldienst im Ehrenamt leisten, ganz herzlich für die Unterstützung, den Einsatz und das gewissenhafte Arbeiten.

Reparatur oder Ersatzbeschaffung für den Radlader

Der Kramer-Teleskopradlader vom Bauhof ist derzeit defekt und nicht einsatzbereit. Die Werkstatt schlug den Austausch der Verstellpumpe und des Getriebes sowie die Reinigung des

kompletten Hydrauliksystems für ca. 23.000 EUR vor. Der Radlader wurde im Oktober 2008 erworben. Mit einer solch teuren Reparatur war bei dem Fahrzeug nicht zu rechnen. Der Gemeinderat entschied die Reparatur nicht durchführen zu lassen und dafür die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges vorzubereiten.

Einzahlung in den Bausparvertrag im Jahr 2017

Die Gemeinde hat bei der Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG einen Bausparvertrag zur Zinssicherung nach Ablauf der Zins-

bindung des Labo-Kredites, der für die Generalsanierung der Lindenschule aufgenommen werden muss. Die günstige Zinsbindung des Kredites läuft nach 10 Jahren aus, wobei die Kreditlaufzeit 20 Jahre beträgt. Das Kreditinstitut hat einen Sparplan entwickelt, um einen günstigen Zins zu sichern. Er schlägt im Jahr einen Betrag in Höhe von 23.976 EUR vor; in den Folgejahren je einen Betrag in Höhe von 47.952 EUR. Der Gemeinderat entscheidet jedoch jedes Jahr nach Finanzlage neu, ob und welcher Betrag in den Bausparvertrag einbezahlt werden soll.

Neue Bestattungsformen für Urnen auf dem Friedhof

Der Trend zur Urnenbestattung anstelle der Sargbestattung zeichnet sich auch in Bellenberg immer deutlicher ab. Deshalb wird die Gemeinde ab sofort neue Bestattungsformen auf dem Friedhof anbieten. Zum einen ein gärtnerisch gestaltetes Gemeinschaftsgrab mit einem Grabmal, in dem Urnen bestattet werden können. Die Hinterbliebenen können wählen, ob der Name der verstorbenen Person auf dem Grabstein angebracht werden soll oder nicht. Im letzteren Fall kann man so auch anonym bestattet werden. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre und kann nicht verlängert werden. Alternativ dazu entsteht ein gärtnerisch gestaltetes Urnengrab, bei dem jeder Bestattungsort mit je einer Grabplatte versehen wird. Auch

hier ist die Laufzeit 10 Jahre, die aber auch verlängert werden kann. Unter jeder Grabplatte können bis zu zwei Urnen einer Familie bestattet werden. Daneben gibt es, je nach Verfügbarkeit, nach wie vor die Möglichkeit der Urnenbestattung in der Urnenwand, in der Urnenkapelle und in Urnengräbern. Mit den Gemeinschaftsgrabanlagen werden nun Bestattungsarten mit inklusiver Grabpflege angeboten. Somit ist keine Grabpflege durch die Angehörigen notwendig. Informationen über die Gebühren gibt es auf der Homepage unter www.gemeinde-bellenberg.de Rathaus und Politik/Gebühren und Abgaben. Bei Fragen richten Sie sich bitte an Frau Thurnhofer im Rathaus, Tel. 78441.

Ehrenamtliche Wohnberater für Senioren

Rudolf Dippold lebt in Bellenberg, ist in vielen Bereichen ehrenamtlich tätig und hat sich jetzt zum Wohnberater im Landkreis Neu-Ulm ausbilden lassen. Das ist ein Grund, über das Angebot der ehrenamtlichen Wohnraumberatung des Landkreises, die die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ verantwortet, zu berichten. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger klagen mit zunehmender eingeschränkter Mobilität darüber, dass das Leben in der Wohnung, in der sie oft schon seit Jahrzehnten wohnen, immer schwieriger werde. Der Wunsch eines jeden ist fast uneingeschränkt, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Eine große Unterstützung ist hier bei uns in Bellenberg die Einrichtung des Vereins der

Generationenhilfe, die bei vielen täglichen Bedürfnissen mit Rat und Tat zur Seite steht. Darüber hinaus kann man mit zum Teil einfachen Mitteln seine Wohnung altersgerecht gestalten – aber worauf kommt es da an? Was ist zu beachten? Gibt es irgendwelche Fördermittel? Hier kann der Wohnberater wertvolle Hilfestellung und Tipps geben, sei es mit baulichen Veränderungen oder finanziellen Unterstützungen. Wenn man bedenkt, dass die Beseitigung einer Stolperfalle einen schweren Sturz verhindern kann, ist schon viel gewonnen. Nehmen Sie die Beratung der ehrenamtlichen Wohnberater in Anspruch und vereinbaren Sie einen Termin bei der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ unter Telefon 0731/70402675.

Wir sind Ihre
Spezialisten
für schöne Bäder
und warme
Heizungen



- Badmodernisierung
- Heizungserneuerung
- Kundendienst
- Reparaturen

Opdenhoff GmbH · Gablonzer Weg 9 · 89287 Bellenberg · Tel. 0 73 06 / 52 73

Katholischer Seniorenkreis

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 19. Oktober 2017, 14 Uhr, findet der Seniorenachmittag in der Sportgaststätte statt. Herr Böck von der Sparkasse kommt mit eigenem Thema.

Rosenkranzandacht

Die Rosenkranzandacht findet am Donnerstag, 12. Oktober 2017, um 14.30 Uhr, in der alten Kirche statt.

Singen für jedermann

Am Donnerstag, 26. Oktober 2017, von 15 Uhr bis 16 Uhr, sind alle eingeladen, die Freude am Singen von leichten Liedgut haben. Der Singkreis trifft sich im Seminarraum von Dr. Frank Henle, Ulmer Straße 7.

Gymnastik

Jeden Montag von 14 Uhr bis 15 Uhr findet in der Turn- und Festhalle die seniorengerechte Gymnastik statt.

Auskunft zu allen Terminen bei der Leiterin des kath. Seniorenkreises, Gisela Studer, Telefon 35145.

Werbepartner für den neuen Ortsplan gesucht!

Der Gemeinderat hat bereits Anfang des Jahres beschlossen, einen neuen Ortsplan von Bellenberg aufzulegen. Zum ersten Mal soll er durch Anzeigen der ortsansässigen Gewerbebetriebe finanziert werden. Jetzt setzt die beauftragte Firma Media-Print dies um, indem sie Werbepartner bei den Bellenberger Firmen sucht. Der letzte Ortsplan stammt aus dem Jahr 2009 und ist zwischenzeitlich überholt. Bei der Entscheidung über die Finanzierung sah der Gemeinderat die Chance, dass Gewerbebetriebe über einen längeren Zeitraum vor Ort Werbung betreiben können. Denn bei jeder Anmeldung eines Neubürgers erhält man ein Exemplar ausgehändigt. Trotz Google-Maps und vergleichbaren Internetkarten wird der Faltpfad gerne noch herangezogen, enthält er neben dem Straßenverzeichnis auch wichtige Informationen über Bellenberg. Die Auflage wird 3.000 Stück betragen.

Energieberatung für Bauherren und Sanierer

Regionale Energieagentur Ulm



Ein sparsamer Umgang mit Energie schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Welche Möglichkeiten es im Zusammenhang mit energieeffizientem Bauen und Modernisieren gibt, erfahren Bauherren und Eigenheimbesitzer bei einer Energieberatung: Kompetente Fachleute stehen Ihnen dabei zur Seite bei allen Fragen zu

- energetischen Gebäudestandards: Was bedeuten Begriffe wie EnEV oder KfW-Effizienz-

haus?

- Heizungs- und Lüftungstechnik: Welches Heizsystem ist das Richtige für Ihre Immobilie?
- erneuerbaren Energien: Lohnt sich eine Solar- oder Photovoltaik-Anlage?
- Förderprogrammen: Wo und unter welchen Voraussetzungen gibt es Zuschüsse oder verbilligte Darlehen?

Die Regionale Energieagentur Ulm bietet in ihrer Geschäfts-

stelle in Ulm und regelmäßig in vielen Rathäusern eine kostenlose und neutrale Erstberatung an. Es lohnt sich, dazu Unterlagen zum Bau- oder Sanierungsvorhaben wie z.B. Baupläne, Bilder und eigene Ideen mitzubringen. So kann die Beratung besonders individuell und effektiv gestaltet werden.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie deren kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon 0731/173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Problemmüllsammlung am Samstag, 28.10.2017

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm führt am Samstag, 28. Oktober 2017, zwischen 11:10 Uhr und 12:10 Uhr wieder eine Problemmüllsammlung auf dem Parkplatz beim Rathaus durch. Bitte stellen Sie vor Eintreffen der Sammelstation keinen Problemmüll unbewacht ab! Eine Auflistung der Abfälle, die entgegen genommen werden,

können Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de unter der Rubrik Wirtschaft & Standort – Ver- und Entsorgung – Abfallentsorgung – Problemmüllsammmlung oder auch in der üblichen Verwertungs-Übersicht (A-Z) der neuesten Ausgabe des Bellenberg Aktuell einsehen. Außerhalb der Sammeltermine können Sonder-

abfälle nur bei den jeweiligen Sondermüllentsorgern gegen Bezahlung abgegeben werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07309/878-229 oder von unserer zuständigen Sachbearbeiterin im Rathaus, Frau Lipp, unter der Telefonnummer 07306/784-51.



im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse für Angehörige
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze nach § 37
- Hilfe bei Formalitäten

Pflegedienst
LICHTBLICK
... Immer in Ihrer Nähe!
Hafnerstraße 23
89165 Dietenheim
Tel. (0 73 47) 95 86 60
mail@pflege-lichtblick.de
www.pflege-lichtblick.de
Bürozeiten
Mo. – Fr. 8.30 – 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung!

im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Betreuung und Beschäftigung zu Hause
- hauswirtschaftliche Entlastung
- Einkäufe und Erledigungen
- Begleitung außer Haus

Für Pflegegeld- oder Sachleistungsbezieher werden die Kosten von der Pflegekasse zusätzlich übernommen.

Jetzt neu!
Ihr persönliches plus!

Pflegedienst
LICHTBLICK+
... Ihr persönliches plus!

PFAFFENHOFEN VÖHRINGEN BELLENBERG ILLERTISSEN BUCH ABF-FAHRSCHULEN.DE

Ihre Fahrschule
in Bellenberg

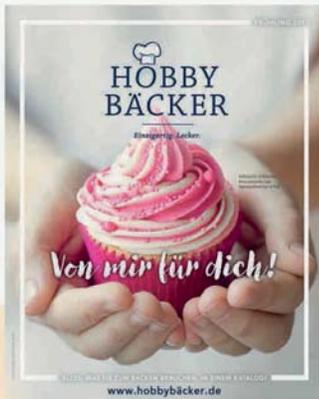
**Mit uns zum
Führerschein!**

Telefon 07306 / 95 22 270



ALBRECHT
BERLINGHOF
FAHRSCHULEN

Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr



Alles zum Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schokolade
- ✓ Dekorartikel & Küchenhelfer

www.hobbybaecker.de

Hobbybäcker - Am Mühlholz 6 - 89287 Bellenberg



**Gemeinsam
sind wir
noch stärker.**

**DAS STARKE
HERZ SCHWABENS**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

Aus zwei starken Partnern wurde Eins. Die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG und die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG haben sich zusammengeschlossen, um künftig für Sie noch stärker sein zu können. **Schenken Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen!**

Sie finden uns in

Altenstadt | Babenhausen | Behlingen | Bellenberg | Buch | Deisenhausen | Erkheim | Illerberg | Kettlershausen | Krumbach | Langenhaslach | Lauben | Neuburg | Niederraunau | Oberegg | Tiefenbach | Vöhringen | Westerheim | Ziemetshausen

www.rb-schwaben.de

**Raiffeisenbank
Schwaben Mitte eG**



Straßenkante reinigen und Grenzbeplantungen schneiden

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Hecken und andere Grenzbeplantungen nicht in den Gehweg- oder Straßenraum hinein ragen dürfen und regelmäßig im Frühjahr und/oder Herbst bis an die Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden müssen. Was viele Bürgerinnen und Bürger nicht wissen, auch die Straßenkante muss regelmäßig gesäubert und von Gras und Unkraut befreit werden. Hintergrund ist, dass das Niederschlagswasser ungehindert in die Sickerschächte abfließen kann. Nachzulesen ist die Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflicht in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Im Internet unter www.gemeindebellenberg.de – Rathaus – und Politik – Gemeinderecht. Die gedruckte Version der Verordnung erhalten Sie bei Daniel Cornes im Bürgerbüro des Rathauses. Er erteilt auch unter Telefon 78412 gerne nähere Auskünfte. Bitte überprüfen Sie Ihre Hecken, Sträucher und Straßenkanten, ob sie diesen Anforderungen entsprechen!

Katholischer Frauenbund

Qigong

Ein Kurs über 10 Abende mit Angelika Schiele, Beginn 18. September 2017, 19 Uhr, im Gymnastikraum im Haus des Kindes „Guter Hirte“. Dauer 1 Stunde. Kosten pro Person 20 Euro, Anmeldung bei Elfriede Bürzle, Telefon 5981.

Historischer Streifzug durch unser Dorf

Mit Jörg Zenker und Stefan Ilg am Donnerstag, 28. September 2017, 17.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus. Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldung schriftlich bis 18. September bei Gertrud Kratschmann, Illerstraße 33. Kosten 5 Euro, anschließend Einkehr.

Eine überragende Verbandsrunde beim Tennisverein Bellenberg



Kleinfeld U9: Das Bild zeigt von links: Benjamin Hans, Maxim Müller, Selina Koch, Henning Haaf, und Philipp Rinker.



Knaben U 14: Das Bild zeigt von hinten links: Vincent Schouba, Simon Harder, Daniel Ebbard, Tim Schindler, Finn Paul. Von vorne links: Luca Koch, Jonas Engelhart, Luca Potrykus und Jan Sander.



Junioren U18: Das Bild zeigt von links: Malte Horlacher, Robin Schindler, Tim Opdenhoff, Marco Fuchs, Julian Hahn, Tobias Schindler, Nicklas Mader. Nicht auf dem Bild ist Max Ebbard.

So etwas gab es noch nie beim TV Bellenberg! In der abgelaufenen Saison konnten von 11 gemeldeten Mannschaften 7 Mannschaften einen Meistertitel erringen.

Für eine gute Jugendarbeit im Verein spricht, dass gleich 4 von 6 gemeldeten Jugendmannschaften Meister wurden:

Kleinfeld U9 – in der Kreisklasse 1 mit 10:0 Punkten

Knaben 14-1 – in der Bezirksklasse 1 mit 12:0 Punkten

Knaben 14-2 – in der Bezirksklasse 2 mit 12:0 Punkten

Junioren U18 – in der Bezirksklasse 2 mit 10:2 Punkten

Wobei auch noch der 3. Platz der Juniorinnen U18 mit 7:5 Punkten ein Spitzenergebnis ist.

Auch bei den Aktiven feierten 3 von 5 gemeldeten Mannschaften die Meisterschaft:

Damen 1 – in der Bezirksklasse 2 mit 14:0 Punkten

Damen 3 – in der Kreisklasse 3 mit 10:2 Punkten

Herren 60 – in der Bezirksklasse 1 mit 14:0 Punkten

Auch die Damen 2 erreichten in der Kreisklasse 1 den 2. Platz mit 10:2 Punkten. Das Aufstiegsspiel wurde mit 4:5 verloren. Die Herren 30 belegten in einer starken Gruppe der Bezirksklasse 1 einen beachtlichen 3. Platz.

Erfolgsstory der Tennisdamen des TV-Bellenberg geht in die nächste Runde

Seit diesem Jahr konnte der TV-Bellenberg mit seinen zurzeit 30 aktiven Damenspielerinnen 3 Mannschaften für die Verbandsrunde melden. Diese konnten in den letzten Jahren etliche Meistertitel bzw. Aufstiege erringen.

Als sportliches Ziel steht für die Damen 1 nach dem Aufstieg an, sich in der höheren Spielklasse zu etablieren und die Klasse zu halten. Die Damen 2 wollen wieder oben mitspielen und bei den Damen 3 steht die Etablierung einer 6er Mannschaft und die Integration junger Spielerinnen im Fokus.

Diese Erfolge sind sicherlich ein Indiz für eine intakte Vereins- und Jugendarbeit beim Tennisverein. Aber nicht nur der Mannschaftssport steht im Vordergrund. Großer Wert wird auch auf den Breitensport gelegt, was knapp 250 Mitglieder zu schätzen wissen.

Kreis-Jugend-Meisterschaften vom 21.07. – 23.07.2017

Seit dem Jahr 2008, heuer zum 10. Mal, richtet der Tennisverein die Kreis-Jugend-Meisterschaften „Iller-Donau-Roth“ aus. Eine Mammutaufgabe für die Organisatoren und alle Helfer, wenn für drei Tage so viele Teilnehmer den Weg nach Bellenberg finden. Die Wetterbedingungen waren von Freitag bis Sonntag ideal. Leider war auch in diesem Jahr die Beteiligung nicht besonders gut. Trotzdem freute man sich über 57 männliche und 9 weibliche Teilnehmer/innen die zum Jubiläum auch ein kleines Begrüßungs-geschenk erhielten.

Die Kreismeister wurden in den Disziplinen U18, U16, U14 und U12 männlich, sowie U18 und U14 weiblich ermittelt. Es gab wieder spannende und hart umkämpfte Spiele zu sehen. Auf der Anlage herrschte, bis auf wenige Ausnahmen, eine entspannte und faire Atmosphäre. Die Mädchen und Jungen einigten sich bei strittigen Bällen selber, sodass die Turnierleitung mit Beate Schwachula, Stefan Sander und Icke Potrykus selten einmal eingreifen musste.

Das beste Ergebnis für unseren Verein erreichte Finn Paul mit einem 4. Platz bei der U14.

Großer Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund gewerkelt haben und ohne die dieses Turnier nicht durchführbar wäre. Ein besonderer Dank geht an Festwartin Manuela Peters und ihren Helfern für die ausgezeichnete Verpflegung.

Kreismeisterschaften der Erwachsenen

Vom 28.07. – 30.07.2017 wurden beim TC Weißenhorn die Kreismeisterschaften für Aktive und Senioren ausgetragen. Mit knapp 90 Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht. Auch bei den Erwachsenen konnten Spieler aus dem Verein tolle Erfolge erzielen. Herzlichen Glückwunsch an:

Lisa Zanker 1. Platz bei den Damen A

Heike Zanker 3. Platz bei den Damen A

Robert Reich 1. Platz bei den Herren 65



Damen1 Meister: Das Bild zeigt von links: Nadine Potrykus, Lisa und Heike Zanker, Patty Fuchs, Anja Wagner mit Tochter Karla, Marion Hans. Nicht auf dem Bild sind: Brigitte Dedelmahr, Monika Sander und Anna-Lena Wöhrle.



Herren 60: Das Bild zeigt von hinten links: Eckehard Potrykus, Michael Türke, Rudolf Ehrhart, Hilmar Jagzas, Werner Holl, Hans-Jürgen Nitsche, Rudolf Egerer, Klaus Bürzle, Gustl Mair. Von vorne links: Gerd Reitz, Alois Scherer, Robert Reich und Peter Baumann. Auf dem Bild fehlt Hans Stolz.



Sieger und Platzierte der Kreis-Jugend-Meisterschaften 2017.

Fotos: Tennisverein.

7. LK-Turnier am 26.08.2017

Das LK-Turnier, immer am letzten Samstag im August, erfreut sich großer Beliebtheit. In diesem Jahr nahmen 36 Herren und 4 Damen teil. Ein Teilnehmer kam sogar aus München. Das Spiral-System hat sich bewährt. Jeder Teilnehmer hat zwei Spiele, aber gegenüber dem Kästchen-System stehen hier, unabhängig von Sieg oder Niederlage, beide Paarungen bereits nach der Auslosung fest. Leider musste man feststel-

len, dass einige wenige Spieler zu ihrem 2. Spiel nicht mehr antraten, wenn sie die benötigten Punkte im 1. Spiel bereits bekommen hatten. Oft wird dann eine Verletzung vorgeschoben. Auch der Gegner im 2. Spiel hofft auf LK-Punkte, darum gebietet es die Fairness, zu beiden Spielen anzutreten. Ansonsten wurde in hochklassigen und fairen Spielen um die begehrten LK-Punkte gekämpft. Für das leibliche Wohl sorgte Manuela Peters in bewährter Manier.

Das VHS-Programm im September 2017

In Zusammenarbeit von der Gemeinde Bellenberg und der VHS Neu-Ulm wird im September 2017 der folgende Kurs im Sitzungssaal der Gemeinde Bellenberg angeboten:

Gesundheit beginnt im Darm

Referent zu diesem Thema ist Dr. Frank Henle, Apotheker und Fachberater für Darmgesundheit. Die im Titel beschriebene Erkenntnis ist so alt wie die Medizin und wird jetzt durch die moderne Wissenschaft bestätigt! 100 Billionen Darmbakterien mit einem Gewicht von ca. 2 kg besiedeln unseren Verdauungsapparat vom Magen bis zum Enddarm. Sie steuern den Großteil aller Stoffwechselfvorgänge in unserem Körper, wie die Immunabwehr, die Produktion lebenswichtiger Vitamine, Enzyme und

Aminosäuren und sie neutralisieren eindringende Schadstoffe. Eine gesunde Darmflora ist somit die Grundlage für einen gesunden, leistungsfähigen Körper. Wie Sie Ihrem Darm helfen, diesen Zustand zu erreichen, erfahren Sie in unserem spannenden und informativen Vortrag von dem erfahrenen Apotheker Dr. Frank Henle. Der Vortrag findet am Dienstag, 26. September 2017, von 19 Uhr bis 20:30 Uhr, statt. Aufgrund der Sanierung der Lindenschule finden alle VHS-Vorträge im Sitzungssaal der Gemeinde Bellenberg in der Ulmer Straße 2 in 89287 Bellenberg statt. Der Eingang zum Sitzungssaal befindet sich neben der Gaststätte „Bellissimo“. Der Saal befindet sich im 3. Stock – ein Aufzug ist vorhanden! Der Eintritt in Höhe von 5 Euro ist vor Ort zu bezahlen.

Heimspiele der Vereine

Badminton – ASV-Halle

Sa. 28. Oktober	15.00 Uhr	ASV I – Herrenberg
	19.00 Uhr	ASV II – Dornstadt II ASV I Metzgingen/Tübingen
Sa. 18. November	15.00 Uhr	ASV II – Dornstadt I ASV I – Heidenheim
	19.00 Uhr	ASV II – Seissen ASV I – Jungingen ASV II – Illerrieden

Tischtennis – Turn- und Festhalle

Sa. 7. Oktober	18.30 Uhr	ASV II – Vöhringen
	18.30 Uhr	ASV III – Pfaffenhofen
	18.30 Uhr	ASV I – Ludwigsfeld
Sa. 21. Oktober	18.30 Uhr	ASV II – Pfaffenhofen
	18.30 Uhr	ASV III – VfB Ulm
Sa. 28. Oktober	18.30 Uhr	ASV I – Holzheim
	18.30 Uhr	ASV I – SSG Ulm

Bereitschaftsübung des BRK



Am Übungsort wurde die Sichtung soeben abgeschlossen und eine Übergabe findet statt.



Beginn des Abtransportes - schwerer verletzte Personen werden zuerst abtransportiert.



Verletzte werden auf Tragen immer angeschnallt, damit diese nicht herunterfallen können.

mehrere Verletzte großflächig Verbrennungen am Oberkörper und im Gesicht hatten. Ein Schüler war von einem Klettergerüst gestürzt und hatte einen offenen Unterschenkelbruch sowie mehrere andere Verletzungen. Eine Person mimte einen stark alkoholisierten Passanten, es waren stark blutende Wunden zu versorgen und zwei Schülerinnen spielten, dass sie giftige Heckenbeeren eingenommen hatten, da sie diese für essbar gehalten hatten.

Die Aufgabe für das erste Fahrzeug war es, erst einmal die Lage zu beurteilen, festzustellen wie viele Betroffene vor Ort waren und an die Übungsleitstelle eine Lagemeldung abzugeben. Nachdem das getan war, konnten sie damit beginnen, die einzelnen Verletzten zu sichten und in Kategorien einzuteilen. Hier wird unterschieden zwischen leichtverletzt, dringende/sofortige und abwartende Behandlung, was je nach Verletzungsmuster festgelegt wird. Neben dieser so genannten Kategorisierung werden ebenfalls lebensrettende Sofortmaßnahmen durchgeführt. Hierzu zählen zum Beispiel das Drehen bewusstloser Personen in die stabile Seitenlage mit Überstreifen des Kopfes, sowie das Abbinden von stark blutenden Wunden oder das Abdecken großflächiger Verbrennungen.

Nachdem das BRK mit diesen Maßnahmen fertig war, kam auch schon die angeforderte Verstärkung, sodass die Verletzten vom Unfallort zu einem eingerichteten Verbands- beziehungsweise Behandlungsplatz gebracht werden konnten. An dieser Station werden weitere Versorgungsvorgänge vorgenommen, die zuvor nicht vital bedroht waren. Beispielsweise werden hier kleinere Verletzungen verbunden, Vitalparameter überwacht und ein Arzt sichtet nochmals die Verletzten, um notfalls die Behandlungs- und Transportpriorität zu ändern.

Während der Übung wurden die Mimen dann auf die Fahrzeuge aufgeteilt. Im Einsatz hatte das BRK ihren 4-Tragen-Krankenwagen, den sie auch mit vier der Übungsverletzten bestücken konnten, und einen Patienten, der im normalen Krankenwagen transportiert wurde. Die leichter verletzten Personen wurden angenommenen Grillunfall, bei dem

von Angehörigen abgeholt oder sitzend abtransportiert. Die Nachbesprechung der Übung fand nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft bei gemütlichem Grillen im Rotkreuz-Haus statt. Das BRK dankt

allen Beteiligten für deren Einsatz bei der Übung und würde sich freuen, den ein oder anderen neugierig gemacht zu haben und einmal bei einem Übungsabend begrüßen zu dürfen.

Notruf

Was passiert, wenn man die 112 wählt?

Der Notruf 112 läuft im Landkreis Neu-Ulm in der „Integrierten Leitstelle Donau-Iller“ (ILS) in Krumbach ein. Dort nimmt einer der Disponenten Ihren Notruf entgegen. Die 112 ist zu wählen bei Bränden, Unfällen mit Verletzten und dringenden medizinischen Notfällen.

Was passiert, wenn man die 110 wählt?

Der Notruf 110 kommt bei der jeweils nächst erreichbaren Einsatzzentrale der Polizei an; für den Landkreis Neu-Ulm befindet sich diese beim Polizeipräsidium Schwaben Süd/West in Kempten. Nach der Anwahl der 110 kommt immer zuerst die Durchsage „Hier Polizei-Notruf – bitte legen Sie nicht auf!“ Danach wird der Anruf so schnell wie möglich angenommen. Die 110 ist zu wählen bei Unfällen ohne Verletzte, Einbruch, Überfall und ähnlichen Ereignissen.

„Falsche“ Notruf-Nummer gewählt

Wer aus Versehen anstelle der 110 die 112 wählt oder umgekehrt, braucht keine Verzögerung zu befürchten: Der annehmende Disponent kann die jeweils andere Dienststelle sofort per Knopfdruck in Konferenz aufschalten, sodass der Anruf gleichzeitig bei der ILS und der Polizei gehört und bearbeitet werden kann.

Mobilfunk

Bei der Anwahl der 112 kann es besonders im Mobilfunk vorkommen, dass sich zunächst nicht die nächste erreichbare Leitstelle, sondern eine weiter entfernte Stelle meldet, weil die nächste Leitstelle oder das Mobilfunknetz in diesem Bereich gerade ausgelastet sind. Aber auch hier gilt: Der Notruf wird angenommen und schnellstmöglich an die richtige Stelle weiter gegeben.

Die 5 W-Fragen

Nach dem Abfragen der „5W“ hat der Disponent alle benötigten Informationen zur Einsatzlage. Daraufhin werden Rettungsdienste und Feuerwehren alarmiert.

Die letzte W-Frage ist die Wichtigste

Nicht der Anrufer, sondern der Disponent in der Leitstelle beendet das Gespräch – bitte also erst auflegen, wenn dieser ausdrück-

lich bestätigt, dass er alles richtig aufgenommen hat! Damit kann der Anrufer auch mit Sicherheit davon ausgehen, dass der Notruf schnellstens und richtig bearbeitet wird.

Missbrauch des Notrufs

Dieses verantwortungslose Verhalten ist leider immer wieder anzutreffen. In den Rettungsleitstellen sind rund 80 % aller Notrufe falscher Alarm, vor allem durch Kindern. Die Folgen können sehr schwerwiegend sein. Der Disponent kann zunächst nicht erkennen, ob wirklich ein Ernstfall vorliegt oder ob es ein „Scherz“ ist. Während also die Rettungskräfte auf dem Weg zu der falschen Adresse sind, könnten gleichzeitig woanders Menschen wirklich auf Hilfe warten. In diesem Fall verzögert sich die Ankunft am richtigen Einsatzort. Im Fall eines Missbrauchs müssen die Verursacher die Kosten des Einsatzes bezahlen und sie machen sich strafbar nach § 145 StGB – Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder eine hohe Geldstrafe drohen! Die Ermittlung des Notrufers ist einfach. Wird der Notruf gewählt, dann erscheint auf den Monitoren der ILS die Nummer des Anrufers. Dies gilt auch für sogenannte „unterdrückte“ Nummern, d. h. die Leitstelle erkennt jede Nummer. Deshalb können auch seit einigen Jahren keine Notrufe mehr über Mobiltelefone ohne SIM-Karte abgegeben werden. Die Erkennung der Nummer kann lebenswichtig sein, wenn der Anrufer z. B. aus medizinischen Gründen plötzlich nicht mehr ansprechbar ist. Dann kann das Telefon geortet werden.

Versehentlich Notruf gewählt

Wer beim Einschalten seines Mobiltelefons bzw. bei der Eingabe der PIN-Nummer aus Versehen die automatische Notruffunktion auslöst, braucht nichts zu befürchten: Eine kurze Entschuldigung beim Disponenten genügt. Bitte nicht einfach schweigend zuhören, wenn sich die Leitstelle meldet, sonst wird dort ein Notfall angenommen!

5 W-Fragen

Was ist passiert?
Wo geschah der Notfall?
Wie viele Leute sind betroffen?
Welche Verletzung, Vergiftung oder Erkrankung?
Warten auf Rückfragen!



Am Behandlungsplatz werden alle Verletzten nochmals genau von einem Arzt untersucht.



Der Abtransport der Verletzten wird aufgrund des Verletzungsmusters festgelegt. Fotos: BRK.

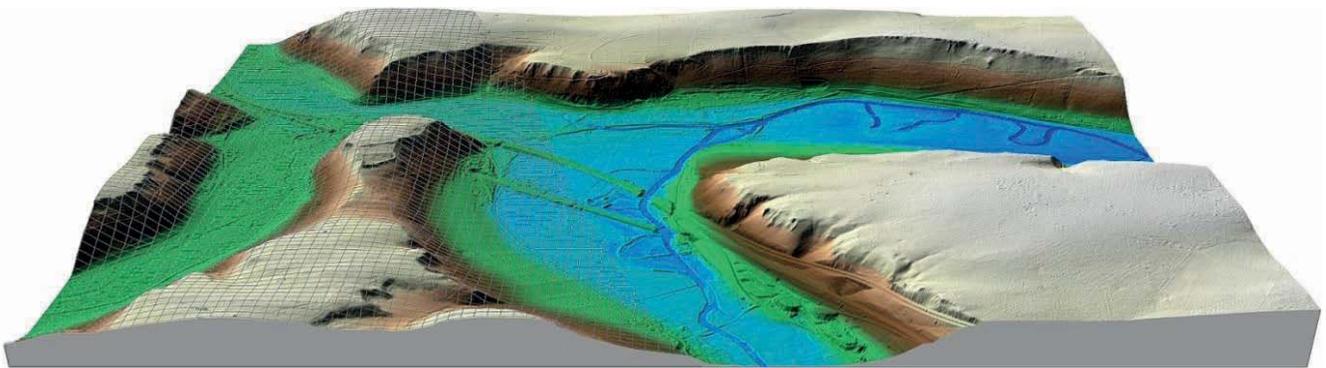
Sirenenprobealarm am 18. Oktober 2017

Wir weisen unsere Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am Mittwoch, 18.10.2017, 11 Uhr, ein landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm stattfindet.



Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von August 2017 bis April 2018 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Gelände­flächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfir­men eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

München, Juli 2017

Dienstgebäude

Alexandrastraße 4
80538 München

Öffnungszeiten

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon

089 2129-0

E-Mail

poststelle@ldbv.bayern.de

Internet

www.ldbv.bayern.de

Interaktionswoche vom 30. Oktober bis 3. November 2017

In der Brunnen-Apotheke Bellenberg und in der St. Michael-Apotheke, Vöhringen

Sicher vor Wechselwirkungen - ein besonderer Service des Apothekers Dr. Frank Henle

Fragen Sie sich manchmal, ob die vielen Tabletten, Kapseln, Mineralien und Vitamine sich wirklich auch untereinander vertragen? Wissen Sie, wie Ihr Medikament im Körper wirkt? Haben Sie Fragen zu den optimalen Einnahmezeitpunkten?

Dr. Frank Henle als promovierter Pharmakologe und das Beratungsteam der Apotheken sind hierbei kompetente Ansprechpartner. Individuelle Fragen zu Ihrer Medikation beantworten wir auch gerne in einem persönlichen Gespräch in unserem Beratungszimmer. Möchten Sie kompetent überprüfen lassen, ob sich Ihre Medikamente untereinander vertragen oder wann Sie was am besten miteinander nehmen können, nutzen Sie den angefügten Gutschein über Ihre In-

teraktionsberatung. Bringen Sie hier bitte eine Liste Ihrer aktuellen Medikamente mit. Während der Aktionswoche können Sie telefonisch einen Beratungstermin mit Apothekerin Monika Brunner in Vöhringen und Dr. Frank Henle in Bellenberg kostenfrei vereinbaren.

Mit der Kundenkarte wird Ihnen auch unter dem Jahr fortlaufend die automatische Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Medikamente angeboten. Bei jedem Einkauf wird direkt überprüft, ob sich das neue Medikament auch mit Ihren bisherigen Tabletten verträglich. Die Wechselwirkungen (=Interaktionen) von Medikamenten können verhindern, dass ein Medikament wirkt oder sogar akut Ihre Gesundheit gefährden. Gerade wenn Sie von unterschiedlichen Ärzten gleichzeitig behandelt werden oder wenn Sie zusätzlich pflanzliche Medikamente einnehmen, ist eine gute pharmazeutische Betreuung besonders wichtig. Dies gilt ganz besonders auch für ältere Menschen. Die Apotheken Dr. Henle

sind hierbei Ihr wichtiger Partner mit bestem Wissen und freundlicher Beratung.

Vortrag: „Nie mehr sauer und ausgelaugt“

am Dienstag, 24. Oktober 2017, 19 Uhr, Referentin Apothekerin Monika Brunner
Wann fühlen wir uns fit und gesund?

Nur wenn unser Stoffwechsel optimal funktioniert. Das bedingt die optimale Balance von Säuren und Basen. Was versteht man nun aber unter Säuren und Basen, was ist das richtige Verhältnis, wie kann ich feststellen, ob ich übersäuert bin oder gar schon ausgelaugt? Hierzu informiert Sie Monika Brunner ausführlich.

Veranstaltungsort: Haus der Gesundheit, Seminarraum, Ulmer Str. 7, Bellenberg. Unkostenbeitrag 3 Euro pro Teilnehmer. Um Anmeldung wird gebeten – begrenzte Teilnehmerzahl.

Vortrag: Pferdegesundheit

am Dienstag, 7. November 2017,

18.30 Uhr, Referent Dr. Frank Henle, Apotheker
Pferdegesundheit - sanfte Methoden für fitte Vierbeiner!

Für ein gesundes Pferd tun die Reiter wirklich alles, was möglich erscheint. Doch was ist wirklich sinnvoll? Was leistet die Homöopathie? Welche Schüssler-salze sind in der Stallapotheke sinnvoll? Was leistet die Pflanzenheilkunde? Wie wirken die Mittel, die wir vom Tierarzt bekommen? Welche Nebenwirkungen nehmen sie in Kauf? Dr. Frank Henle, Pharmakologe und Hobbyreiter, nimmt Sie mit auf eine Erkundungstour am Pferd in praktischen Beispielen. Typische Beschwerden und alltägliche Zipperlein, die immer wieder wertvolle Reittage kosten, stehen hierbei im Mittelpunkt.

Veranstaltungsort: Haus der Gesundheit, Ulmer Str. 7, Bellenberg.

Unkostenbeitrag 7 Euro pro Teilnehmer. Um Anmeldung wird gebeten – begrenzte Teilnehmerzahl.



Helfer-Ausflug

Am 19. August 2017 hat die Generationenhilfe Bellenberg e.V. als Dank und Anerkennung für die Helferinnen und Helfer, die regelmäßig im Einsatz sind, zu einem Ausflug nach Lindenberg/Westallgäu eingeladen. Die Beteiligung war groß und es herrschte eine super Stimmung. Bei schönem Wetter ging die Fahrt morgens von Bellenberg

nach Lindenberg. Dort wurde nach einer kleinen Stärkung mit Butterbrezen und Getränken eine Führung durch das interessante Hutmuseum gemacht, um einen Eindruck über die Herstellung und Entwicklung der Strohhüte zu bekommen. Ein Spaziergang führte durch Lindenberg ins Gasthaus „Zum alten Bräuhaus“ zum Mittagessen. Auf dem Rück-

weg wurde noch St. Peter und Paul, die relativ junge, aber enorm große Kirche (deshalb auch „Dom des Westallgäus“ genannt) besichtigt. Anschließend ging die Fahrt nach Oberstaufenberg ins Cafe Paradies. Nach Kaffee und Kuchen wurde noch eine kleine Wanderung oberhalb von Oberstaufen unternommen.

Um 19 Uhr kam man wieder in

Bellenberg an, gut gelaunt und vergnügt nach einem sehr schönen Ausflug.

Die zwei Kleinbusse wurden vom Vertriebsleiter des Autohauses Lindner, Herrn Wilhelm Barabetsch, in Zusammenarbeit mit der Fa. Kränzle, beide in Illertissen, kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Foto: Generationenhilfe.

Generationenhilfe Bellenberg



Wenden Sie sich an die Generationenhilfe Bellenberg e. V., wenn Sie Hilfe benötigen, z. B.

- Fahrdienst und Begleitung (zum Arzt, Einkaufen usw.)
- Hilfe im Haushalt im Krankheitsfall
- Hilfe bei schriftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Um Dienste zu bestellen, melden Sie dies bitte ca. 2 Tage vor dem benötigten Termin bei Gabi Frank, Tel. 8467 oder Rudolf März (Arche), Tel. 34203, an.

Da die Hilfen kräftig in Anspruch genommen werden, würden wir uns über weitere Helfer und Helferinnen sehr freuen.

Auskünfte, Aufnahmeanträge etc. erhalten Sie bei Herrn März (Arche/Post, Bauerngasse). Sie finden uns auch im Internet unter www.generationenhilfe-Bellenberg.com.

Helfertreffen

Die nächsten beiden Helfertreffen finden jeweils am Montag, 2. Oktober und 6. November, ab 18.00 Uhr statt. Treffpunkt: Arche, Bauerngasse.

Vhs-kurz und bündig

Gesundheit

G751m - Rücken- und Beckenbodengymnastik, montags, 9. Oktober 2017 - 18. Dezember 2017, 18 Uhr, Turn- und Festhalle.

GH751m - Erste Hilfe bei Notfällen im Kindesalter für Mitarbeiter in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Dienstag, 23. Januar 2018, 9 Uhr, Anmeldung über die ASB-Geschäftsstelle, Telefon 07303/96630, oder per E-Mail unter s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de, Haus der Gesundheit, Ulmer Straße 7, 89287 Bellenberg, Seminarraum.

GH752m - Kindernotfallseminar für Eltern und alle, die im privaten Bereich Säuglinge und/oder Kleinkinder betreuen. Samstag, 9. Dezember 2017, 9 Uhr, Anmeldung über die ASB-Geschäftsstelle, Telefon

07303/96630, oder per E-Mail unter s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de, Haus der Gesundheit, Ulmer Straße 7, 89287 Bellenberg, Seminarraum.

Vorträge – Sondernveranstaltungen

V750m - Gesundheit beginnt im Darm. Dienstag, 26. September 2017, 19 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Bellenberg, Ulmer Straße 2.

V751m - Grönland-Abenteuer: Natur und Menschen am Rande der Zivilisation, Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Bellenberg, Ulmer Straße 2.

V755m - Bluthochdruck – erkennen und behandeln. Dienstag, 28. November 2017, 19 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Bellenberg, Ulmer Straße 2.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Abholung Gelber Sack: am Donnerstag, 5. Oktober, und am Mittwoch, 18. Oktober 2017, ab 8 Uhr. Sperrmüll: Kleinanlieferung beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW) in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 11. November 2017. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr, Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, und Samstag, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des EWW in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr,

Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr. Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Herbstzeit – Pilzzeit!

In den Sommerferien machten zwei Jungen eine tolle Entdeckung – in einer Wiese fanden sie einen riesigen weißen Pilz (siehe Titelseite), der wie ein Ball aussah – einen Bovist. Sie waren so begeistert, dass sie aufgeregt im

Rathaus erschienen und ihren Fund mit dem Bild stolz anzeigten. Die beiden waren sehr davon angetan, welche Sporengewächse die Natur in ihrer Nachbarschaft kreiert.

Foto: Privat.



Wo ist was los?

Freitag, 29.9.

Bürgerversammlung, Gemeinde, Turn- und Festhalle

Sonntag, 8.10.

Patrozinium, Kath. Pfarrgemeinde, Kath. Kirche

Samstag, 21.10.

Aufspielen beim Wirt, Gemeinde, Schützenheim

Unterrichtszeiten in der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg für das KiSS-Schuljahr 2017/2018



Seit dem 12. September 2017, haben wir wieder mit dem KiSS-Unterricht in allen Gruppen der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg begonnen.

In einigen Gruppen haben wir für das kommende Schuljahr 2017/2018 noch freie Plätze. Nachfolgend finden Sie alle Unterrichtszeiten aller Gruppen der KiSS Bellenberg:

Windelflitzer (14/15 Monate – 3 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche: Donnerstag, 10.30 – 11.30 Uhr, ASV-Halle 3;

Mini-KiSS Elefanten (3 – 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche: Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr, ASV-Halle 3;

Mini-KiSS Löwen (3 – 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche, Donnerstag, 14.45 – 15.45 Uhr; ASV-Halle 3; Mini-KiSS Giraffen (3 – 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche, Donnerstag, 15.45 – 16.45 Uhr, ASV-Halle 3;

KiSS Stufe 1 a (4 – 5 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche: Mittwoch, 16.00 – 16.45 Uhr, ASV-Halle 3 und Freitag, 14.15 – 15.00 Uhr, ASV-Halle 3;

KiSS Stufe 1 b (5 – 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche: Mittwoch, 16.45 – 17.30 Uhr, ASV-Halle 3 und Freitag, 15.00 – 15.45 Uhr, ASV-Halle 3;

KiSS Stufe 1 c (4 – 5 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche: Dienstag, 16.00 – 16.45 Uhr, ASV-Halle 3 und Donnerstag, 16.45 – 17.30 Uhr, ASV-Halle 3;

KiSS Stufe 2 a (1. Klasse) 2 x 60 Min./pro Woche: Dienstag, 16.45 – 17.45 Uhr, ASV-Halle 2 und Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr, ASV-Halle 3;

KiSS Stufe 2 b (2. + 3. Klasse), 2 x 60 Min./pro Woche: Mittwoch, 17.30 – 18.30 Uhr, ASV-Halle 3 und Freitag, 15.45 – 16.45 Uhr, ASV-Halle 3;

KiSS Stufe 3 a (4. – 6. Klasse), 2 x 90 Min./pro Woche: Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr, ASV-Halle 2 und Freitag, 16.45 – 18.15 Uhr, ASV-Halle 3.

Ziele der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg sind Spaß an Spiel, Sport und Bewegung vermitteln, Haltungsschwächen früh erkennen und korrigieren, koordinative und konditionelle Fähigkeiten ohne Leistungsdruck verbessern, soziale Handlungsfähigkeiten durch Spiel und Sport in der Gruppe entwickeln, soziale und psychische Entwicklung unterstützen, eine Grundlagenausbildung für alle Sportarten anbieten und optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben schaffen.

Anmeldung/Anfragen für die



KiSS-Kinder in Aktion.

Foto: KiSS.

Windelflitzer, die Mini-KiSS und bzw. aller KiSS-Gruppen der KiSS bitte an den KiSS-Leiter Ralf Bader per E-Mail unter leiter@kiss-bellenberg.de. Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der

Reihenfolge der Anmeldungen. Schnupperstunden im regulären KiSS-Unterricht sind nach Absprache während des Schuljahrs möglich. Weitere Infos finden Sie unter www.kiss-bellenberg.de.

Herbstsammlung beim Roten Kreuz

Wie jedes Jahr findet heuer wieder im September und Oktober die alljährliche Hauslistenammlung beim Bayerischen Roten Kreuz statt. Um den personellen und zeitlichen Aufwand gering zu halten, hatte die Rot-Kreuz-Bereitschaft vor zwei Jahren begonnen, mit ihren Sammeldosen samstags vor dem Edeka-Markt Oexle Spenden zu sammeln, anstatt von Haustür zu Haustür zu gehen und dort zu klingeln. In den letzten Jahren konnte

die Bereitschaft Bellenberg durch eine großzügige Spendenbereitschaft die Renovierung des Rot-Kreuz-Hauses sowie die Anschaffung neuer Sanitätsrucksäcke und sanitätsdienstlicher Ausrüstungsgegenstände mitfinanzieren. Die diesjährige Spenden-sammlung kommt der neuen Einsatzkleidung zu gute. Nach circa 15 Jahren entsprechen die alten roten Einsatzjacken leider nicht mehr den aktuellen Vorgaben und so ist es an

der Zeit, auf neue leuchtorange Jacken und neue Einsatzhosen umzustellen. Da dieser Posten mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden ist, bittet die Rot-Kreuz-Bereitschaft, sie mit einer kleinen Spende zu unterstützen. Wie in den letzten beiden Jahren werden sie auch heuer wieder am Edeka-Markt an vier Samstagen mit jeweils 2 Personen bereitstehen und sie freuen sich schon jetzt auf Ihre Spende.

Die Termine dieses Jahr sind an folgenden Samstagen von jeweils 9 Uhr bis 13 Uhr und von 17 Uhr bis 20 Uhr: am 30. September, 7. Oktober, 14. Oktober und 21. Oktober 2017. Die Rot-Kreuz-Bereitschaft bedankt sich schon jetzt bei Herrn Oexle, dass vor seinem Edeka-Markt wieder um Spenden gebeten werden darf und bei allen Spendern, die bei dieser Aktion bereitwillig unterstützen.

Aktive Herrenmannschaft der Fußballer beim Rafting

Da am 6. August 2017 die aktive Herrenmannschaft spielfrei war, machten sie sich auf den Weg nach Österreich zu einer Raftingtour. Aufgeteilt in 2 Booten, ruderten sie die „Imster Schlucht“ auf dem Inn hinunter. Dass es an dem Tag regnete, war für die Teilnehmer unerheblich, denn das Nass kam mehr vom wilden Fluss

als von oben. Nach dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen traten die Fußballer den Heimweg an.

Mittlerweile kämpft das Team bereits wieder in der Liga um Punkte und freut sich auf viele Zuschauer. Eine Spielplan des FV Bellenberg liegt in der Sportgaststätte aus.



Auf dem Bild die Mannschaft des FV Bellenberg mit ihrem Trainer Willi Amann (hinten 3. von links.) und Betreuer Dieter Heidl (vorn 1. von rechts).

Foto: Fußballverein.

Entsorgung verdorbener Lebensmittel

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass verdorbene Lebensmittel in die Mülltonne gehören. In den letzten Monaten kam es wiederholt vor, dass verdorbene Wurstwaren und sogar Reste gekochter Speisen in unmittelbarer Nähe des Friedhofs auf fremden und gemeindlichen Grundstücken entsorgt wurden. Sollten Sie jemanden beobachten, oder Lebensmittel oder ähnliche Abfälle im Ort entdecken, so bitten wir um sofortige Mitteilung unter Telefon 784-0, wenn möglich mit Foto. Durch die Lebensmittelabfälle

werden Ratten und anderes Ungeziefer angelockt und vor allem bei warmer Witterung verbreitet sich schnell ein äußerst unangenehmer Geruch. Zudem wollen wir alle einen sauberen Wohnort. Bei Essensresten handelt es sich um Hausmüll, der über die eigene Mülltonne zu entsorgen ist. Bitte beachten Sie auch bei Kompostierung im eigenen Garten die entsprechenden Regeln.

Sollten sich die Vorfälle wiederholen, wird Anzeige erstattet. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Foto: Gemeinde.



Ferienkindebetreuung der Schulkinder

Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet in allen Ferien eine Betreuung von Grundschulkindern an. So standen die Sommerferien der betreuten Schulkinder dieses Jahr unter dem Motto „spannende Zeitreise“. Am Mittwoch, 30. August 2017, begaben sich die Kinder in die Steinzeit. Im urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren bekamen sie einen

Eindruck, wie man in der Steinzeit lebte, jagte und welche Materialien zur Verfügung standen. Danach folgte eine Wanderung zur Brillenhöhle. Nach dem Schnitzen von Steinzeitmessern wurden über dem selbst entzündeten Feuer die mitgebrachten Würstchen gegrillt. Unser Foto zeigt die Kinder im urgeschichtlichen Museum.



Würstchengrillen über dem selbst entzündeten Feuer.

Fotos: Haus des Kindes.

Partyspot auf dem Schlossberg

Beim diesjährigen Partyspot auf dem Schlossberg lud die Musikgesellschaft Bellenberg am Freitag, 30.06.2017, alle zu einer großen Freiluftparty ein. Bei den Jugendlichen fand der Partyspot wieder großen Anklang und war gut besucht.

Die Vorstandschaft der Musikgesellschaft Bellenberg bedankt sich bei allen Gästen für Ihren Besuch, bei allen Verantwortlichen für Ihren Einsatz im Vorfeld

des Festes, den Ehrenmitglieder, den vielen freiwilligen Helfern und vor allem den Aktiven mit Ihren Partnern, welche an diesen Tagen im Hintergrund und mit vollem Einsatz wesentlich zum Gelingen dieser großen Gemeinschaftsaktion beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Bellenberg und an die Bauhofmitarbeiter für die tatkräftige Unterstützung.

Foto: Musikgesellschaft.



Rudolf Cermak verabschiedet sich bei „Senioren informieren Senioren“

Für Rudolf Cermak ist das Ehrenamt kein Fremdwort. Bei vielen Vereinen ist oder war er aktiv mit dabei und leitete auch jahrelang Gruppen. Bei der Gemeinschaft „Senioren informieren Senioren“, die seit 1999 ehrenamtlich Informationsveranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit der Polizei durchführt, damit gerade ältere Menschen nicht auf kriminelle Tricks hereinkommen, ist Rudolf Cermak sogar Gründungsmitglied. Aufgrund seines Alters

zieht er sich hier zurück und wurde feierlich im Brauhaus in Schießen verabschiedet. Stellvertretender Landrat Roland Bürzle und 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachten Dankesgrüße und eine kleine Anerkennung. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Peter Scheidl, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Wilhelm Klauer, Rudolf Cermak, stellvertretender Landrat Roland Bürzle und Franco Baldoni.

Foto: Willi Baur/NUZ.



„Aufspielen beim Wirt“ Herzliche Einladung an alle Volksmusikfreunde

Musik, Humor und Geselligkeit stehen am Samstag, 21. Oktober 2017, um 20 Uhr, wieder im Mittelpunkt. Auch dieses Mal findet die inzwischen sehr beliebte Veranstaltung „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim statt. Alle, die selbst musizieren und an diesem Abend auftreten wollen und/oder gerne Volksmusik

hören, sind herzlich willkommen. Zur musikalischen Unterhaltung tragen auch dieses Mal wieder bekannte Musiker bei, die in den vergangenen Jahren auch schon mit dabei waren. Der Wirt sorgt mit zünftigen Speisen auch für das leibliche Wohl. Unser Bild zeigt Teilnehmer im letzten Jahr.

Foto: Gemeinde.



Der neue Catpillar Minibagger 302.7D wurde offiziell von der Firma Zeppelin Baumaschinen GmbH übergeben. Der Bagger hat einige Zusatzausstattungen, die für eine flexible Arbeit erforderlich sind. Mit diesem Gerät hat der Bauhof Schlagkraft gewonnen, um die Baustellen in der Gemeinde besser zu bewerkstelligen. Über den Minibagger freuen sich die Bauhofmitarbeiter unter der Führung von Bauhofleiter Roland Steinbrecher (4. von links) und Bauamtsleiter Dipl.-Ing. (FH) Werner Neudecker (1. von links). Von der Firma Zeppelin Baumaschinen GmbH war Alexander Jäckle (3. von links) anwesend.

Foto: Gemeinde.





**5 MAL
IN FOLGE!**



spk-nu-ill.de

**Ausgezeichnete
Beratung zu
finden ist einfach.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**